



Turn- und Sportverein 1911 e.V. Krumbach/Odw.

TSV ECHO

Vereinsnachrichten des TSV Krumbach
Ausgabe: 1/2021



Handball



Gymnastik



Jazztanz



Wandern



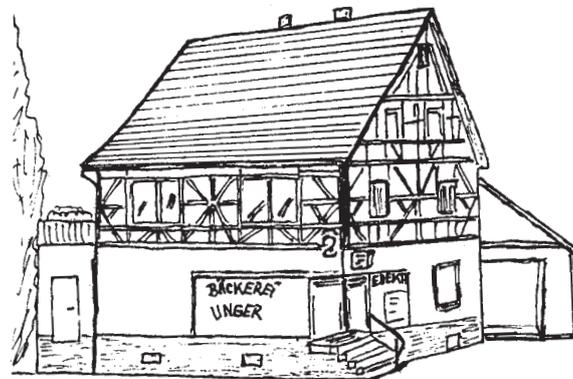
Turnen



Je größer eine Herausforderung, desto wichtiger der Teamgeist.



Eine eingespielte Mannschaft und ideenreiche Kombinationen, sicheres Zuspiel und präziser Abschluss – das sind entscheidende Voraussetzungen für den Erfolg. Beim Handball und ebenso bei Ihren finanziellen Einsätzen. Mit geschickten Spielzügen bringt unser erfahrenes Team Sie in aussichtsreiche Positionen und sorgt für den erfolgreichen Abschluss. Wir sind jederzeit anspielbereit für Ihre Wünsche. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



*Brot- und Frühstücksvielfalt aus dem Fachgeschäft
Leckereien für Ihren Nachmittags-Kaffee
täglich frisch aus Ihrem Bäckerei-Fachgeschäft:*

Christian Unger

64658 Fürth-Krumbach · Reichelsheimer Straße 3 · Tel. 06253/3313

Vereinsnachrichten des TSV KRUMBACH 1911 e. V.

Vorsitzender	Daniel Schütz	Tel. 239630
Geschäftsführerin	Judith Eisenhauer	Mobil: 0160 9608 2710
TSV-Vertreter in der HSG	Abteilungsleitung Damen	Katharina Hallstein, Mobil: 0170 5819933
	Abteilungsleitung Herren	Tim Renner , Mobil: 0176 55601771
	Abteilungsleitung Jugend	Hannah Hüttig, Mobil: 0174 9743061
Kinderturnen	Abteilungsleitung	Neele Möser, Mobil: 0157 758824297
Gymnastik	Abteilungsleitung	Gudrun Schmitt, Tel. 4553
Wandern	Abteilungsleitung	unbesetzt
Homepage		Steffen Berg, Mail: sberg@gmx.net
Hallenbelegung	Sauberghalle	Kerstin Knapp
Geschäftsstelle		Theresa Gruber, Tel. 8079037 Mail: geschaeftsstelle@tsv-krumbach.de
Echo-Redaktion	Liesel Hillar, Tel. 4944, Sybille Helferich, Tel. 21423, Lucas Knebl, Tel. 0176 23184261 Mail: echo-redaktion@tsv-krumbach.de	
Druck	Groer + Moehler GmbH, Lindenfels – Kolmbach	
Bankverbindung	Volksbank Weschnitztal IBAN: DE27 5096 1592 0000 1131 07	Sparkasse Starkenburg IBAN: DE14 5095 1469 0012 0980 48

Das TSV-Echo erscheint zweimal jährlich und wird kostenlos an alle Mitglieder und Freunde sowie alle Haushalte von Krumbach, Kröckelbach und Brombach verteilt.



Unseren Internet-Auftritt finden Sie unter: www.tsv-krumbach.de



Gaststätte **Kallithea** Vereinsheim auf dem Sauberg
Griechische und deutsche Spezialitäten vom Grill

Öffnungszeiten täglich 17:00 – 22:00 Uhr,
Sonn- und Feiertage zusätzlich 11:30 – 14:00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung und Vorbestellung - Tel. 06253/ 1697

Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und bleiben Sie gesund!



Fliesen-, Platten-, Mosaiklegermeister **Michael Wolbert**

**Wir sind ihr Ansprechpartner für
sämtliche Fliesenarbeiten**



**Kröckelbacher Hof 1
64658 Fürth/Odw.**

**Telefon: 06253 / 239157
Telefax: 06253 / 806121**

**E-mail:
info@fliesen-wolbert.de**

**in Neubauten sowie
in der Altbausanierung,
im Innen und
Außenbereich.**

www.fliesen-wolbert.de

KFZ-Meisterbetrieb

Georg Unger

Im Ort 30 a

64658 Fürth-Krumbach

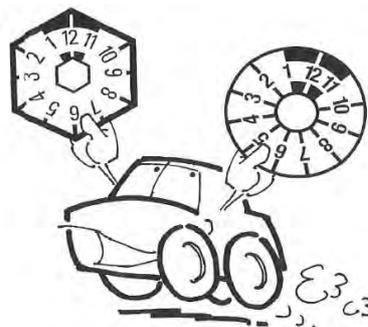
Tel.-Nr.: 06253 1617

Fax: 06253 3354

E-Mail: unger-1a@t-online.de

- KFZ-Reparaturen
- Fahrzeugelektrik
- Unfallinstandsetzung
- Klimaanlage-Service
- Autoglas-Reparaturen
- Reifen-Service

Täglich Benzin-
und Diesel- AU



HU jeden Mittwoch
und Freitag
nach §29 StVZO

Liebe Mitglieder, liebe Echo-Leser,

auch in diesem Jahr habe ich es erneut nicht geschafft als Vorsitzender des TSV Krumbach ein Pfingstfest zu erleben. Das Coronavirus bestimmt weiterhin unseren Alltag und das Vereinsleben hat sich verändert.

Um den Spiel- und Sportbetrieb am Laufen zu halten, müssen immer wieder Gesetze und Verordnungen geprüft, Hygienekonzepte angepasst und entsprechende Entscheidungen getroffen und umgesetzt werden. Und trotz allem leisten viele ehrenamtliche Helfer im Hintergrund weiterhin Großes. Ein ganz dickes Lob gilt dabei unseren Übungsleitern und Trainern. Trotz eines erheblichen Mehraufwandes finden wieder alle Übungs- und Trainingsstunden statt. Damit das auch so bleiben kann, ist es erforderlich, dass immer genug Teilnehmer die Kurse besuchen. Ich lade euch alle dazu ein, auf den folgenden Seiten unsere Übungsleiter und unser Kursangebot besser kennenzulernen und wünsche mir, dass wir im neuen Jahr viele neue Kursteilnehmer begrüßen dürfen.

Auch wenn Pfingsten in diesem Jahr erneut ausfallen musste, konnten wir als einer der ersten Vereine den Open Air Frühschoppen auf dem Sauberg veranstalten. Unser Hygienekonzept diente anschließend vielen anderen Vereinen als Vorlage für deren Events.

Das Saubergfest und die Kerwe wurden ebenfalls im abgespeckten Rahmen gefeiert und waren ein voller Erfolg. Die Weihnachtsfeier mussten wir leider erneut absagen.

Im nächsten Jahr soll es auf jeden Fall ein Pfingstturnier auf dem Sauberg geben. Ob dies tatsächlich an Pfingsten stattfinden kann, ist noch ungewiss, aber wir sind bereits in den Vorplanungen und werden sehr spontan und situativ entscheiden. Unsere Veranstaltungen in diesem Jahr haben uns Mut gemacht und gezeigt, dass auch in der aktuellen Situation sicher gefeiert werden kann. Ich freue mich schon jetzt auf mein erstes Pfingstturnier als Vorsitzender und bitte euch um tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung.

Aus aktuellem Anlass, möchte ich noch kurz über ein eher unerwartetes neues Großprojekt berichten. Unsere fast 20 Jahre alte Heizung hat sich vor ca. zwei Wochen mit einem starken Gasgeruch in die Winterpause verabschiedet.

Leider ist eine Reparatur der Anlage wirtschaftlich nicht mehr rentabel, sodass wir eine neue Heizung bestellen müssen. Neben den enormen Lieferzeiten von ca. 8 Wochen gilt es, nach unserem Hallenanbau, erneut einen enormen fünfstelligen finanziellen Aufwand zu stemmen. Entsprechende Zuschüsse wurden beantragt, aber trotz allem wird ein nicht unerheblicher Teil direkt an unserem Verein hängen bleiben. Wundert euch also nicht, wenn die eine oder andere Übungsstunde dieses Jahr eine ausgedehnte Winterpause einlegt. Wir können die Halle derzeit leider nicht heizen.

Ich wünsche euch allen besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und zufriedenes neues Jahr.

Euer Daniel



**Die
Continentale**



Juliane Handke
Tel. 06253 930340
Mobil 0173 6569072
Mail: Juliane.handke@continentale.de

Vertrauen, das bleibt.

Servicebüro Fürth
Landesdirektion Fath Versicherungskontor GmbH
Hauptstraße 45a
64658 Fürth

 [continentale_servicebuero](https://www.instagram.com/continentale_servicebuero)  [Continentale Servicebüro Fürth](https://www.facebook.com/ContinentaleServicebueroFuerth)

Alles neu macht der Mai

Das Motto für die laufende Saison könnte lauten

- a) Wir möchten nach dem Umbruch eine solide Saison spielen mit einem Tabellenplatz im sicheren Mittelfeld oder
- b) Wir würden gerne mal wieder in Ruhe eine ganz normale Saison (wenn möglich mit Zuschauern) durchspielen.

Die erste Aussage ist das, was einem neuen Trainer durch den Kopf geht, wenn er die Situation in Fürth kennen gelernt hat. Ein aus ehemaliger Damen 1, Damen 2 und A-Jugend neu zusammengewürfeltes Team will sich erst mal in der Liga halten. Und das möglichst unspektakulär.

Die zweite Aussage trifft leider die Realität etwas besser...

Es war schon ungewöhnlich. Nachdem sich Vorstand und Neu-Trainer Martin Guthier im Mai 2021 einig wurden, trafen sich Damen 1 und 2 zusammen mit der weiblichen A-Jugend bereits am 16. Juni zum ersten gemeinsamen Training auf dem Sauberg. Die Aussage einer Spielerin „Wahrscheinlich müssen wir mit "Ballfangen" beginnen“ trifft die Situation wohl bestens. Aber es war ja vier Monate Zeit. Der HHV hat den Saisonstart von Mitte September auf den 31. Oktober verlegt.

Und die Zeit wurde gut genutzt. Zunächst ging es darum, die körperliche Mobilität und Stabilität wieder herzustellen, in der Folge kamen immer mehr Einheiten, die auf Kondition, Kraft und Schnelligkeit ausgelegt waren. Äußert hilfreich war, dass fast alle Spielerinnen die vom Trainer ausgearbeiteten „Heimtrainings“ am Wochenende sehr diszipliniert erledigten und somit wurde in der langen Zeit der Vorbereitung ein drittes Mannschaftstraining in der Woche überflüssig.

Leider musste Anfang Juli bereits der Trainingsbetrieb wegen Coronainfektionen für zwei Wochen nach Hause verlegt werden, aber auch hier wurde von jeder einzelnen konsequent weiter an der Fitness gearbeitet.

Viel Spaß bereitete allen, dass bei meist gutem Wetter die Beachplätze stark frequentiert wurden. Mit kleinen, internen Beachturnieren

wurden nebenbei Kraft, Kondition und auch Spielverständnis geschult und verbessert.

Nach einer Trainingspause Ende August fing das Hallentraining und damit auch die Vorbereitungsspiele an, in denen die Damen 1 gute Leistungen zeigten. Das Team wuchs langsam zusammen und konnte die Ideen des neuen Trainers besser als erwartet umsetzen.

Und dann war es endlich soweit. Nach 19 Monaten ohne offiziellen Spielbetrieb startete die HSG zu Hause gegen Dornheim/Groß-Gerau. Mit viel Fleiß und ein wenig Glück sammelte die HSG die ersten beiden Punkte. Auch im zweiten Spiel in Biblis hatte die HSG mit ebenfalls einem Tor die Nase vorne und auch beim Heimderby verdiente sich die Sieben der HSG Fürth-Krumbach gegen den TV Siedelsbrunn den Sieg. Ein Unentschieden in Langen ändert nichts daran, dass aktuell die Tabellenführung Realität ist. Das Publikum trägt die Spielerinnen gerade in den entscheidenden Phasen des Spiels mit und wir hoffen, dass auch weiter viele Erfolge - auch gegen die stärksten Teams der Liga – errungen werden können. Jeder Punkt hilft, das Saisonziel zu erreichen.

Vorausgesetzt, wir dürfen weiterhin Handball spielen...

Martin Guthier



Essen in Arbeit

Gasthaus Zum Lamm
Helmut Eisenhauer
Im Ort 22
64658 Fürth/Krumbach

Telefon: 06253/33 26
Fax: 06253/23 92 47
ZumLamm@web.de
www.zumlamm.com

Öffnungszeiten:
Do. bis So. ab 18 Uhr
Warme Speisen bis 21:30 Uhr

Steckbrief Martin Guthier – Trainer Damen I und wA



Name: Martin Guthier

Alter: 50 Jahre

Beruf: Wirtschafts- und Unternehmensberater

Wohnort: HP-Erbach

Stationen als Spieler:

- Jugend VfL Heppenheim
- Wechsel zum Fußball (Durch Schulterverletzung keine Rückkehr zum Handball möglich)
- Immer mit einem Auge auf den Handball geschickt, weil es der interessantere Sport ist 😊
- Durch seine Kinder wieder zum Handball gekommen

Stationen als Trainer:

- Jugendtrainer SV Erbach wD-Jugend
- 2019 Trainer C-Lizenz
- Saison 19/20 Co-Trainer SV Erbach Herren
- Saison 20/21 Trainer HSG Langen Damen 1 (Coronabedingt keine Saison)
- Saison 21/22 Trainer HSG Fürth/Krumbach Damen 1 und wA-Jugend

Ziele:

- Platz 6-8 in der aktuellen Saison
- Dauerhaft unter die Top 5
- Entwicklung und Festigung der jungen Spielerinnen
- Integration der wA-Jugend in den Damenbereich

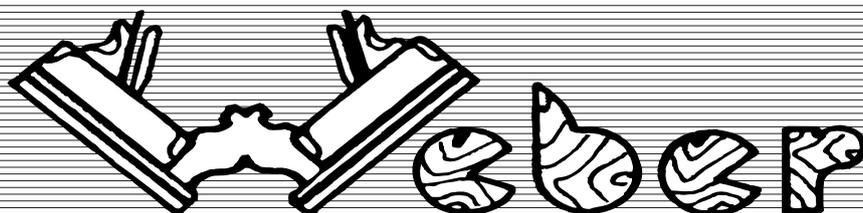
Spielphilosophie:

Aus einer aktiven Abwehr mit Ballgewinnen heraus schnell nach vorne spielen, um einfache Tore zu erzielen. Tempo und Präzision steht dabei im Vordergrund.

Lieblingsspruch:

Gibt es nicht, aber mein eigener Torwarttrainer hat mal gesagt: „ Fehler sind dazu da, dass man sie macht und daraus lernt.“ Das ist für mich ein Leitsatz für das ganze Leben und insbesondere im Sport geworden.

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI INNENAUSBAU



Erbacher Straße 145a · 64658 Fürth-Krumbach

Telefon 0 62 53/2 12 00 · Telefax 0 62 53/2 27 61

Damen II

Nach zwei spielfreien Wochenenden konnten auch unsere Damen II in die Saison 2021/2022 starten.

Die A-Liga Handballerinnen absolvierten das erste Saisonspiel in eigener Halle gegen die HSG Rüsselsheim/Bauschheim/Königsstätten. Trainer Gerald Röder war nach der 17:19 (13:11) Niederlage nicht unzufrieden: „Die jungen Spielerinnen haben tolle Leistung gezeigt. Leider haben die Spielerinnen in der zweiten Halbzeit im Angriff nicht mehr gut getroffen.“ Es waren in Summe nur vier Treffer in der zweiten Hälfte. In der Deckung machte die Reserve der HSG Fürth/Krumbach einen guten Job und stand stabil. Nach dem Umbruch und mit einer sehr jungen Mannschaft wird es noch etwas Zeit brauchen, aber die Richtung stimmt. Man hat gegen Ende gesehen, was es ausmacht, wenn man

gegen eine erfahrene Mannschaft spielt, da muss noch mehr Cleverness her.

Im zweiten Saisonspiel ging es dann zum TV Büttelborn. Leider waren krankheits- und verletzungsbedingt einige Spielerinnen nicht dabei. Aber dafür haben die Handballerinnen gegen einen starken Gegner einen guten Job gemacht. Erst in der letzten Viertelstunde wurde es dann mit nachlassender Kraft noch deutlich 22:15 (12:8). Die jungen Spielerinnen konnten sich erneut sehr gut präsentieren, sie sind diszipliniert und kampfstark. Die Mannschaft hat sich nicht aufgegeben und immer dagegen gehalten. Die Chancenauswertung muss wie im ersten Saisonspiel aber besser werden, um konkurrenzfähig zu sein. Es wurden unter anderem zwei Siebenmeter und drei Konter vergeben. Man sieht die zweite Damenmannschaft ist nicht so weit weg, auch von starken Gegnern.

Fahrzeugservice Bauer



AC



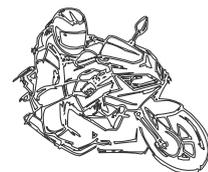
Markus Bauer
Am Kröckelbach 3
64658 Fürth-Kröckelbach
Tel.: 0 62 53 / 2 28 12



Beta



KYMCO



www.fahrzeugservice-bauer.de

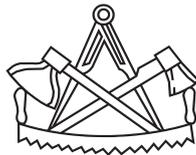
Die Handballerinnen bedanken sich bei Matthias Hallstein für die neuen Trikots



Wendelin  Wagner

ZIMMERGESCHÄFT
Meisterbetrieb

- Innenausbau
- Dacheindeckung
- Reparaturen



- Holzverarbeitungen
aller Art
- Gebäudeenergie-
berater (HWK)

Am Kröckelbach 22 · 64658 Kröckelbach
Tel. (06253) 93 21 93 · Fax (06253) 93 21 94
e-Mail: w.wagner@zimmerer-wagner.de



Gasthaus "Waldeslust"

Gasthaus
„Waldeslust“

Familie Berg

64658 Fürth-Kröckelbach

Über 150 Jahre in Familienbesitz

Unsere Öffnungszeiten
sind abhängig von den aktuellen
Corona-Bestimmungen.

Infos erhalten Sie unter:
www.gasthaus-waldeslust.de

oder

Tel. 0 62 53/54 19

HSG Herren 2021/2022

Die HSG-Herren starteten motiviert in die neue Saison 21/22. Trotz der sich ständig ändernden Coronabedingungen und der Verletztenquote besteht in beiden Mannschaften eine hohe Trainingsbeteiligung.

Die erste Herrenmannschaft sieht sich nach dem 35:19 Sieg über den TV Lampertheim mit 8:0 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz wieder. Dennoch meint Trainer Stefan Eger, dass die Runde noch lange nicht entschieden ist, denn es kämen noch starke Gegner auf uns zu. Zudem bekommen wir einen Tabellenpunkt bei den ersten Herren und Damen abgezogen, da leider der Schiedsrichtersoll, nicht erfüllt werden konnte. Die Mannschaft sieht sich im oberen Teil der Rückrunde. Allerdings werden im Aufstiegsteil der Rückrunde auch nur die Punkte der Spiele übertragen, deren Mannschaften sich ebenfalls in diesem Teil der aufgeteilten Rückrunde befinden. Die Spieler und Trainer sind weiterhin hochmotiviert und arbeiten mit Druck auf das nächste Spiel am 05.12. gegen den ESG Erfelden hin.

Durch die Coronalage und die damit einhergehenden Hygienekonzepte, bietet die erste

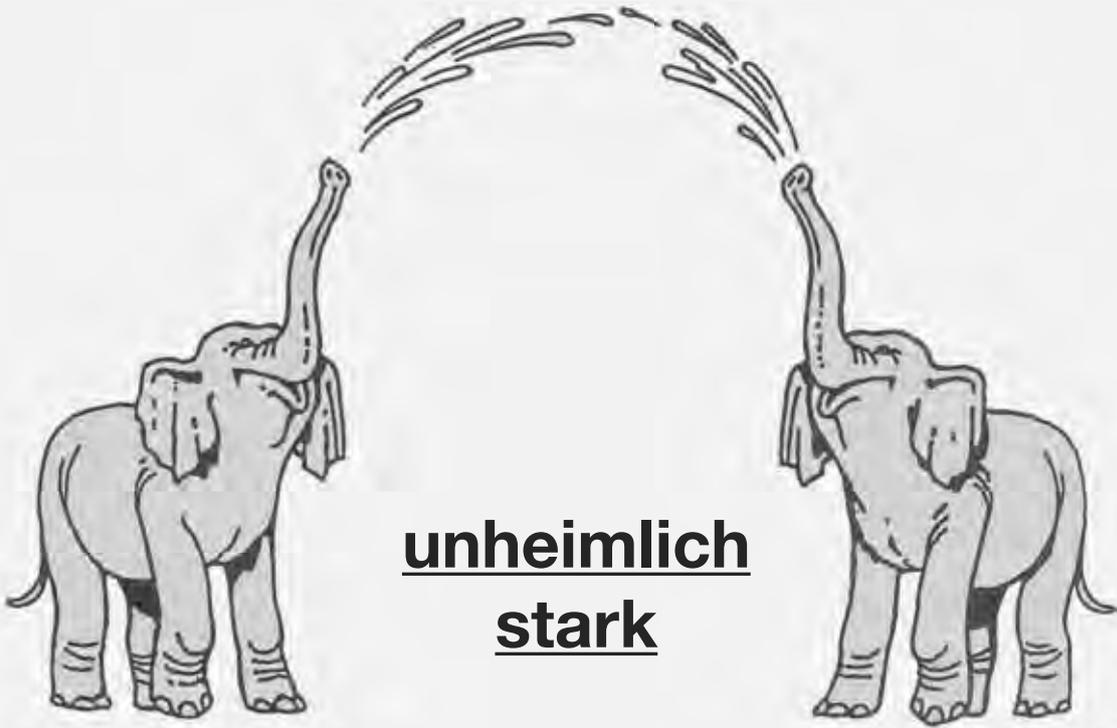
Herrenmannschaft einen Livestream der Spiele an. Auf der Internetseite der HSG ist dieser verlinkt. Der Stream wurde bisher gut angenommen und wird deshalb weiterhin angeboten. Die Einnahmen kommen der Mannschaft zugute. Wir freuen uns, so auch denen das Handballerlebnis bieten zu können, die auf Grund der Situation nicht in die Halle kommen können oder wollen.

Bei der zweiten Herrenmannschaft hingegen startete die Runde eher durchwachsen. Trotz der starken Vorbereitung steht die Mannschaft nach der Niederlage gegen den TV Trebur am 20.11.21 mit 1:7 Punkten fast am Ende der Tabelle. Dadurch, dass auch diese Mannschaft mit Verletzungen der Leistungsträger wie Luca Beller und Marco Kindinger zu kämpfen hat, spiegeln diese Ergebnisse nicht die Erwartungen des Trainers Ingo Trumpfheller wieder.

Wir hoffen weiterhin das Beste für die restliche Runde und auf viele Zuschauer in der Halle oder vor dem Livestream.

Tim Renner





**unheimlich
stark**

**Die neuen
URLAUBSPROSPEKTE
Sommer 2022
sind eingetroffen!!**

Jetzt geht's los!!!

Nutzen Sie die tolle Auswahl und die sagenhaften Frühbucher-Preise!



HOLIDAY LAND

HOLIDAY LAND Reisebüro G. Zeiß

Erbacher Straße 2 · 64658 Fürth · Telefon 0 62 53 / 2 31 41 · Telefax 0 62 53 / 2 31 43

reisebuero-zeiss@holidayland.de · Internet: <http://www.holidayland-fuerth.de>

Abteilung Jugend HSG Fürth/ Krumbach

Die Vorbereitungen für die Saison 2021/2022 fanden bereits im Frühjahr 2021 mit der Erarbeitung der Spielkonzepte für jede Klasse in den weiblichen und männlichen Jugendbereichen statt. Das Training begannen alle Mannschaften im Mai auf dem Rasen oder auf dem Beachhandballfeld auf dem Sauberg in Krumbach oder im Fürther Stadion. Nach einer fast zweijährigen Pause war hier die Freude bei allen Mannschaften sehr groß.

Wir starteten positiv gestimmt in diese Runde, da unsere Jugend in jeder Klasse mit einem Team und in der weiblichen E-Jugend sogar mit zwei Mannschaften vertreten ist. Im Bezirk Darmstadt sind wir somit gemessen an der Anzahl der gemeldeten Jugendmannschaften auf dem zweiten Platz. Allerdings mussten auch wir in der HSG Jugend mit personellen Engpässen kämpfen und konnten keine Trainer für die Jungs der männlichen E-Jugend finden. Vorübergehend konnten sie bei der männlichen D-Jugend mittrainieren. Einige Wochen vor Rundenbeginn haben sich Pascal Sattler und Paul Jünger als Trainerteam zusammengefunden und das Training übernommen.

Ähnliche Probleme gab es bei der weiblichen C-Jugend. Anfangs trainierten Luna Scholl und Elena Flath mit Sophie Lannert die Mannschaft. Sie stehen aber aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Um den Spielerinnen das Training weiter möglich zu machen, konnten sie in der B-Jugend mittrainieren. Nach einigen Motivationsgesprächen mit Spielerinnen und potentiellen Trainern, konnten wir auch für die weibliche C-Jugend mit Andrea Kloth eine Trainerin für die Saison 2021/2022 finden.

An dieser Stelle möchten wir ein herzliches Dankeschön an die Trainerinnen und Trainer richten, ohne euch könnten wir das Handball Spielen für die Jungs und Mädels nicht möglich machen. DANKE!

Auch Nicole Katzenmeyer hat in diesem Jahr für die Arbeit der Abteilungsleitung im Bereich Jugend mit Hannah Hüttig Unterstützung bekommen. Nun können Aufgaben, wie Sitzungen, die Suche nach Trainerinnen und Trainern sowie die Verwaltung der nuLiga und der Vereinsbusse wieder aufgeteilt werden.

Begonnen haben wir mit dem positiven Ausblick dank unserer stark vertretenen Jugend im Bezirk und wollen auch positiv enden mit einem Event trotz Pandemiezeiten. Der DHB hat es auch in diesem Jahr wieder möglich gemacht, in Grundschulen den Handballsport zu präsentieren und den Handballaktionstag an Grundschulen durchgeführt. Die diesjährige Partnerschule der HSG war die Brüder-Grimm-Schule in Rimbach, dort konnte Hannah mit den Kindern in den Jahrgangsstufen 2-4 an Stationen einige Grundlagen des Handballs spielerisch üben. Nach dem erfolgreichen Absolvieren der fünf Stationen: Pellen, Zielwerfen, Schnelligkeit, Koordination, Werfen und Fangen wird den Kindern der Hanniballpass überreicht.

Liebe Mädels und Jungs, bleibt fit und gesund, aber vor allem mit Freude beim Handball. So können wir weiterhin mit Mannschaften in allen Altersgruppen an den Start gehen und Spiele bestreiten.

Wir wünschen euch viel Erfolg in der Runde!

Eure Abteilungsleitung Nicole und Hannah

**Ihre Finanzen
sollten sich
Ihrem Leben
anpassen,
nicht um-
gekehrt.**

Jetzt
beraten
lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Telefon (0 62 53) 98 00 0
www.volksbank-weschnitztal.de

Volksbank
Weschnitztal eG

**Verlust von Wärme
– Schluss damit!**



Dachdecker-

und Zimmergeschäft

**HOLZBAU
WOLBERT**
GmbH & Co. KG

Dachdeckerarbeiten

Dachisolation

Zimmerarbeiten

Spenglerarbeiten



**Holzbau
Wolbert**
GmbH & Co. KG

Am Kröckelbach 23
64658 Fürth

Telefon: 06253 3814
Telefax: 06253 4443

E-Mail:
holzbau-wolbert
@t-online.de

Internet:
holzbau-wolbert.de



Fit'n Fun Abteilung

Es war sehr schön, dass nach der langen pandemiebedingten Pause im Mai wieder alle Teilnehmer/innen zum Sport am Start waren. Die Übungsstunden fanden präferiert im Freien statt, was für die meisten Übungsleiterinnen und ihre Teilnehmer/innen neu war, aber doch allen viel Spaß machte.

Leider schlich sich dann doch, nach der Urlaubszeit im Herbst, wieder bei einigen Teilnehmer/innen die Bequemlichkeit ein. Ich habe volles Verständnis dafür, wenn man verhindert ist, oder auch mal keine Lust hat, aber auf längere Zeit ist das schon frustrierend und nicht motivierend für die Übungsleiterinnen. Schade ist, dass auch für diejenigen, die immer zum Training kommen, die Stunde dann deswegen ausfällt. Meinen Unmut darüber habe ich in der letzten Vorstandssitzung geäußert. Wir haben gemeinsam überlegt, wie wir dem entgegenwirken und auch neue Teilnehmer/innen gewinnen können. So kamen wir zum Entschluss, alle Übungsleiterinnen mit einem Steckbrief über sich und ihre Kurse im Echo vorzustellen. Vielleicht (hoffentlich) wird dadurch doch dem/der einen oder anderen bewusst, dass er/sie schon lange nichts mehr für sich und seine Gesundheit getan hat, seinen inneren

Schweinehund besiegt und wieder regelmäßig zum Sport kommt. Zum anderen kann sich jeder wieder mal über unser Kursangebot informieren. Alle, die noch keinen Sport beim TSV machen, sind herzlich den Kursen zu Schnupper- Stunden eingeladen. Das wäre doch schon mal ein guter Vorsatz fürs neue Jahr!

Wir hoffen alle, dass bis dahin die neue Heizung eingebaut ist und die aktuelle Situation es auch weiterhin zulässt, den Sportbetrieb wieder aufnehmen zu können.

Bedanken möchte ich mich bei allen Übungsleiterinnen, die den Mehraufwand, den es jetzt schon so lange gibt und auch noch lange Zeit geben wird, auf sich nehmen um weiterhin Sport abhalten zu dürfen.

Danke auch an alle Teilnehmer/innen, dass Ihr euch so vorbildlich an die Vorgaben und Regeln haltet.

Ich wünsche euch:

SCHÖNE und UNBESCHWERTE WEIHNACHTEN und ein GESUNDES NEUES JAHR.

Mit besten Grüßen
Gudrun Schmitt

BUSTOURISTIK LANNERT

INDIVIDUELL REISEN



Jetzt unser neues
Reiseprogramm 2022
anfordern!

- Ausführliche Beratung und individuelle Planung von Busreisen
- Tagesfahrten und Urlaubsfahrten
- Gruppen-, Schüler-, Vereins- und Transferfahrten im In- und Ausland

Bustouristik Lannert GmbH – 64658 Fürth-Krumbach

Telefon
(06253) 84444
Telefax
(06253) 84444

Büro
Erbacher Str. 105
64658 Fürth-Krumbach

Email
info@bustouristik-lannert.de
Internet
www.bustouristik-lannert.de

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2022!

KFZ-Service Lang

Unser Werkstattservice

- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- Inspektionen mit Mobilitätsgarantie
- Fehlerdiagnosen und Instandsetzung
- Unfallreparatur mit Werkstattersatzwagen
- Klimaanlage-Service
- Reifenservice mit Einlagerung
- Autoglasreparaturen aller Art
- HU + AU täglich im Haus
- Achsvermessung und Einstellung bis 7,5 t



0 62 53 - 2 17 16

info@werkstatt-lang.de Carl-Benz-Str. 7 • 64658 Fürth



**Bauzentrum
Zeiß**

Bauzentrum
Zeiß GmbH & Co. KG
Mühlstraße 6
64658 Fürth/Odenwald
Tel. (06 25 3) 20 02-0
Fax (06 25 3) 21 89-6
www.bauzentrum-zeiss.de

**Top-Beratung
gibt's gratis dazu!**

EUROBAUSTOFF
DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

**GEWUSST
WIE!**

**JETZT
anpacken
und
loslegen!**

Alles auf Lager

Wir haben die wichtigsten Baustoffe immer in ausreichender Menge auf Lager, um Verzögerungen zu vermeiden.



Unser Farb- Misch-Service

Wir mischen für Sie Kunstharzfarben, Acryllacke, Holzlasuren, Wand- und Fassadenfarben.



Fliesen- Studio

Die große Vielfalt der schönen Fliesen können Sie in unserem Studio live erleben. Wir haben die ideale Lösung für Sie.



Baustoff Drive-In

Wir helfen Ihnen die gekaufte Ware in Ihrem PKW oder auf dem Anhänger sicher nach Hause zu bekommen.



Die Übungsleiterinnen stellen sich vor

Gudrun Schmitt

Meine Position im TSV: Übungsleiterin und Abteilungsleiterin Fit´n Fun

Meine Ausbildung/Zertifikate: Group Fitnessstrainerin

Ich bin aktiv beim TSV seit: seit 2010

Was ich euch anbiete: Drei Mal die Woche ein vielseitiges Ganzkörpertraining, das auch für Einsteigerinnen geeignet ist, die z. Zt. herzlich willkommen sind.

Termine: Bauch Beine Po (BBP): Montags 9:00-10:00 Uhr;
Männerymnastik: Montags 19:00-20:00 Uhr; Bodyworkout:
Donnerstags im Wechsel mit Adelheid 19:00-20:00 Uhr



Das hat mich motiviert beim TSV aktiv zu werden: Durch meine Schwägerin erfuhr ich, dass Adelheid Unterstützung suchte und nach zwei Probe-Übungsstunden mit ihr und der Gruppe war ich beim TSV gestrandet.

Wie ich mich auf die Kurse vorbereite: Ich überlege mir das Thema der Stunde (Kraft-, Ausdauer-, Rücken- und Wirbelsäulengymnastik, Herz-Kreislauftraining) und auf welche Muskelgruppen ich den Fokus im Kräftigungsteil ausrichte (Arme, Beine, Rumpf) und überlege die entsprechenden Übungen dafür. Passende Musik aussuchen und alles nochmal durch den Kopf gehen lassen, damit es eine schöne und runde Stunde für alle wird. Ich nehme an Lehrgängen teil, bei denen ich neue Übungen lerne und es immer wieder neue Inputs für abwechslungsreiche Übungsstunden gibt. **...und was sonst noch zu meinen Aufgaben gehört:** Halle und Umkleidekabine auf- und abschließen, darauf achten, dass die Vorgaben (Hände desinfizieren, Abstand halten etc.) von den Teilnehmer/innen eingehalten werden, Teilnehmer/innen-Liste führen, Impfnachweise vorzeigen lassen, nach der Stunde Hilfsmittel und Türklinken desinfizieren, bei einer längeren Erkrankung möglichst eine Vertretung für die Kurse suchen, wenn die Halle nicht genutzt werden kann, Alternativen anbieten (laufen oder in die Gymnastikhalle nach Fürth ausweichen, falls möglich), Infos vom Vorstand weitergeben. Als Abteilungsleiterin nehme ich auch an den Vorstandssitzungen teil, gebe Infos an die Übungsleiterinnen weiter und trage deren Anliegen dem Vorstand vor. Berichte fürs Echo sind auch zu schreiben.

Was habe ich in meiner Zeit als Übungsleiterin alles gelernt: Die Kurse so zu gestalten, dass alle Teilnehmer/innen gefordert aber nicht überfordert werden (Alternativen zu Übungen leichter/schwerer anbieten). Sich Zeit für die Teilnehmer/innen vor

oder nach der Stunde nehmen, denn oft gibt es Fragen zu gesundheitlichen Beschwerden (z.B. Schulter- u. Nackenschmerzen). Ich berate auch, was man dagegen tun kann. Als Übungsleiterin präsent sein, sich aber nicht in den Vordergrund zu stellen. Wenn es mal nicht so läuft, locker zu bleiben. Ich habe auch gelernt, dass sich Zeit und Mühe für die Vorbereitung gelohnt haben, wenn ich am Ende der Stunde in lauter lächelnde und entspannte Gesichter schauen kann. Das macht mich glücklich und motiviert mich für die nächste Stunde.

So habe ich in den letzten beiden Jahren meine Kurse umgestaltet: So lange es möglich war, habe ich die Kurse im Freien und auf dem Sportplatz abgehalten. Im zweiten Lockdown habe ich einen Onlinekurs angeboten.

Diese Punkte waren dabei positiv/negativ: Positiv war, das ich mich dazu überwunden habe, einen Onlinekurs für die BBP und Bodyfit Gruppen anzubieten. Ich bin kein Technikfreak und hatte echt Schiss davor. Mit Hilfe und Unterstützung von Daniel Schütz ist mir das dann doch ganz gut gelungen und hat Spaß gemacht. Schade war, dass Onlinekurse nicht *jederfrau* Sache sind und nur wenige daran teilnahmen. Auch schade war, dass der Kontakt zu den Teilnehmern/innen fast abgebrochen war und man sich auch nicht gesehen hat.

Was ich mir für die Zukunft wünsche: Zuerst einmal, dass wir alle gesund bleiben und diese schwierige Zeit gut überstehen!! Die Suche nach neuen Übungsleiter/innen ist schwierig und auch in den Hintergrund gerückt. Ich wünsche mir aber, dass wir im Vorstand dran bleiben, um weiterhin neue Kurse anbieten zu können. Ich würde mich auch sehr freuen, wenn wir wieder eine Übungsleiterin für unsere ehemalige Gruppe „Tanz Damen“ finden würden, die schon seit zwei Jahren ohne Trainerin ist. Und ich wünsche mir, dass das Vorstandsteam weiterhin so gut zusammen arbeitet!

Die Übungsleiterinnen stellen sich vor...

Julia Schütz, Jahrgang '83

Meine Position beim TSV: Übungsleiterin in der Abteilung Fit'n Fun

Meine Ausbildung/Zertifikate: Fitnesstrainer C Lizenz, zertifizierte NATURALFLOW® und FUNCTIONALFIT®-Trainerin

Ich bin aktiv beim TSV seit: 2003

Was ich euch anbiete: FUNCTIONALFIT® ist ein Ganzkörper-Intervall Training mit dem eigenen Körpergewicht (ohne Equipment), das in einer Stunde Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit trainiert. Durch ein integriertes drei-Stufen-System können Anfänger und Fortgeschrittene gleichzeitig trainieren, keine Stunde baut auf der letzten auf... NATURALFLOW® trainiert die Beweglichkeit durch Faszientraining und Neuro-Aktivierung (Beweglichkeit beginnt im Gehirn). Wenige bis keine Sprünge, dafür ein ganzheitlicher Bewegungsansatz ohne ewiges Verweilen in Positionen mit sofortigem Effekt.

Termine: Dienstags 19:30-20:30 Uhr (derzeit NATURALFLOW®); FUNCTIONALFIT® wieder in Richtung Frühjahr



Das hat mich motiviert beim TSV aktiv zu werden:

Als "Zugezogene" hatte ich 2002 mit einer eher privat zusammen gewürfelten Tanzgruppe eine Möglichkeit gesucht für unsere Faschingsauftritte zu proben. Das hat beim TSV dann super geklappt und als man mich bat eine Teenager-Tanzgruppe zu trainieren, musste ich nicht lange nachdenken. Nach kurzer Zeit übernahm ich dann die Leitung der Abteilung Kinderturnen, weil der Posten vakant war und das Alter meiner Kinder damals einfach dazu passte. Von 2011 bis 2018 war ich beim TSV zuständig für den Wirtschaftsausschuss, die Planung und den Einkauf von Asbach bis Zimtsternen hat mir super viel Spaß gemacht. Seit 2019 leite ich den Kurs am Dienstagabend.

Wie ich mich auf die Kurse vorbereite und was alles sonst noch zu meinen Aufgaben gehört:

Das jeweilige Konzept für einen Kurs erarbeite ich anhand eines "Grundgerüsts", in das ich Teile einfügen oder raus nehmen kann. Musik raus suchen und in Playlists speichern, Videos zuhause schauen und neue Übungen ausprobieren, Fortbildungen besuchen und weiterbilden... und dann ab und zu sowas Lustiges wie einen Steckbrief über sich selbst schreiben :-)

Was habe ich in meiner Zeit als Kursleiterin alles gelernt:

Als „Spätzünderin“ im sportlichen Bereich war mir viele Jahre gar nicht bewusst, was mir fehlt wenn ich mich zu wenig bewege. Erst als ich

regelmäßig einen Kurs besucht habe, schnelle Erfolge und Veränderung an mir erzielt habe, ist meine Begeisterung geweckt worden. Durch die Ausbildungen, die ich dann, mit freundlicher Unterstützung des TSV, über den Landessportbund absolviert habe, konnte ich viel über die Funktionsweise unseres Körpers lernen, verstehen, wie Zusammenhänge von Beweglichkeit und unserem Gehirn (Neuro-Aktivierung) funktionieren und was ich tun kann, um einen Kurs abwechslungsreich zu gestalten. Mit dem Lernen bin ich aber noch nicht fertig, die nächsten Lizenzen stehen schon auf meiner Agenda...

So habe ich in den letzten beiden Jahren meine Kurse umgestaltet:

Relativ schnell habe ich über Zoom-Meetings kleinere Einheiten für den Kurs angeboten. Angepasst an ein Trainieren zuhause (ohne viel Sprünge etc., aus Rücksicht auf eventuelle Nachbarn/Mieter und oder Familienmitglieder) habe ich 30-minütige Sequenzen zusammengestellt, in denen jeder ganz einfach von zuhause mitmachen konnte. Teilweise habe ich das aus dem eigenen Wohnzimmer (oder Kinderzimmer) gefilmt, teilweise war ich auch in unseren wunderschönen Räumen im Anbau. Der TSV hat dabei super reagiert und von Anfang an ganz unproblematisch die Nutzung des Raums und der dort vorhandenen Technik erlaubt.

Diese Punkte waren dabei positiv/negativ: Super gut gefallen hat mir in dieser Zeit die Teilnahme

unserer Damen-Mannschaften. Da bei den Ladies das reguläre Training nicht stattfinden konnte, war das ein netter Ausgleich. Sich zuhause in den eigenen 4 Wänden ohne ein "echtes" Aufeinandertreffen zu motivieren, ist wirklich nicht einfach.

Was ich mir für die Zukunft wünsche: Für den Kurs und die Teilnehmer*innen wünsche ich mir ein regelmäßiges gemeinsames Trainieren (in vielleicht sogar zwei verschiedenen Kursformaten) mit neuen

Impulsen. Viele Ideen schwirren in meinem Kopf umher, wie ich die nächsten Jahre den TSV mit Kursen, auch im Bereich Prävention, mitgestalten kann. Uns allen wünsche ich Gesundheit: entweder um gesund zu bleiben oder gesund zu werden. Insgesamt ein freundliches, hilfsbereites und aufmerksames Miteinander, nicht speziell im Verein, sondern in allen Lebensbereichen.

Die Übungsleiterinnen stellen sich vor...

Adelheid Hartmann

Meine Position im TSV: Übungsleiterin Body fit Gruppe

Meine Ausbildung/Zertifikate: Übungsleiterin Gymnastik und Tanz, Rückenschulleiterin, Übungsleiterin Reha Orthopädie, DTB Kursleiter Yoga und Pilates

Ich bin aktiv beim TSV seit: seit 1990

Was ich euch anbiete: Im Wechsel mit Gudrun Schmitt biete ich einmal pro Woche ein abwechslungsreiches Ganzkörper-Workout an.

Dabei kommen unterschiedliche Trainingsgeräte zum Einsatz (Hantel, Theraband, Ball, Balance Pad).

Termine: Donnerstags 19:00-20:00 Uhr, Sauberghalle



Das hat mich motiviert beim TSV aktiv zu werden: Nachdem ich 1990 eine Übungsleiterausbildung absolviert hatte, kam aus meinem Freundes- und Bekanntenkreis die Anfrage, eine neue Gymnastikgruppe beim TSV zu starten.

Wie ich mich auf die Kurse vorbereite und was alles sonst noch zu meinen Aufgaben gehört: Ich überlege mir das Thema der Stunde (HerzKreislauftraining, Kraft/Ausdauer, Circle, Rückentraining mit Entspannung.....) und welche Hilfsmittel ich dazu benötige. Welche Musik passt dazu? Alles in die Tasche packen und los geht's!

Das habe ich in meiner Zeit als Kursleiterin gelernt: Dass es trotz aller Anstrengung und der Zeit die man für die Vorbereitung und Durchführung einer gelungenen Übungsstunde opfert unglaublich viel Spaß und Freude bereitet, wenn der Funke überspringt, wenn zufriedene und glückliche Teilnehmerinnen die Halle verlassen.

So habe ich in den letzten beiden Jahren meine Kurse umgestaltet: Corona bedingt wurde auch in unserem Training die eigene Matte benutzt, Abstand gehalten, Handgeräte desinfiziert, Impfzertifikate und Tests kontrolliert usw...

Während des zweiten Lockdowns hat Gudrun Onlinekurse angeboten, außerdem blieben wir über WhatsApp in Verbindung.

Diese Punkte waren dabei positiv/negativ: Positiv war, dass man sich nach der langen Auszeit wieder treffen und austauschen konnte.

Schade bleibt der Verlust einiger Teilnehmer, die sich an das Couching gewöhnten.

Was ich mir für die Zukunft wünsche: Ich wünsche mir, dass wir alle gesund und fit diese Zeit überstehen und zuversichtlich in die Zukunft blicken können.

Die Übungsleiterinnen stellen sich vor...

Inge Wingert

Meine Position im TSV: Übungsleiterin Gymnastik 1 – Volleyball

Meine Ausbildung/Zertifikate: keine

Ich bin aktiv beim TSV seit: 1977

Was ich euch anbiete: Einmal in der Woche spielen wir Volleyball „just for fun“ nach den alten Regeln. Wir sind eine gemischte Volleyballgruppe. Frauen und Männer sind willkommen. Nach kurzem Aufwärmen und Zuspiel mit dem Ball, damit die Hände und Finger warm werden, spielen wir in 2 Mannschaften, wobei die Zusammensetzung immer nach 2 Sätzen geändert wird.

Termine: Donnerstags 20:00 – 22:00 Uhr



Das hat mich motiviert beim TSV aktiv zu werden:

Ich wurde 1976 gefragt, ob ich nicht Lust hätte bei der Damen Gymnastik 1, die seit 1971 besteht, mitzumachen. Es wäre keine reine Gymnastik, sondern der Hauptteil sei Volleyball. Übungsleiter zu der Zeit war Karl Keil (Sportlehrer). Von ihm konnte ich viel über das Spiel lernen und machte immer viel Spaß. Im folgenden Jahr trat ich in den Verein ein. Einige Jahre spielte ich auch zusätzlich Handball im TSV. Nachdem Herr Keil 1980 nicht mehr als Übungsleiter zur Verfügung stand, wurden wir vom Vorstand angesprochen, ob ein neuer Übungsleiter für uns gesucht werden soll. Wir waren erwachsene Frauen und meinten, das sei nicht nötig, wir wählen jemanden aus unserer Gruppe, die dann die Übungsstunden betreut. So übernahm ich 1981 die Übungsleitung, die ich heute noch gerne ausführe. Aus beruflichen Gründen hatte ich 2 Unterbrechungen, mit Gudrun Krauß für 1 Jahr und Martina Reinheimer für ca. 2 Jahre konnte die Übungsleitung von Damen innerhalb der Gruppe besetzt werden.

Wie ich mich auf die Kurse vorbereite und was alles sonst noch zu meinen Aufgaben gehört: Über WhatsApp kläre ich jeden Donnerstag, wer anwesend ist, da mind. 4 Mitspieler gebraucht werden. Wenn wir zu wenig sein werden, sage ich die Übungsstunde für diesen Tag per WhatsApp ab. Vorbereiten muss ich mich nicht mehr, weil wir immer den gleichen Ablauf haben. Zuerst bauen wir das Netz auf, danach macht sich jeder warm wie es ihm beliebt, dann wird im Kreis das Zuspiel geübt. Während dem Spiel wird auch darauf geachtet, dass die Aufschläge und Schmetterbälle nicht zu hart sind, damit die Verletzungsgefahr minimiert wird. Gemäß Corona-Hygienemaßnahmen wir nach 2 Sätzen 1

Pause gemacht und die Außentür zum Lüften geöffnet. Nach dem Spiel werden das Netz und die Stangen wieder gemeinsam abgebaut und in den Vorraum abgelegt. Danach nochmal die Geräte desinfiziert. Wenn alle mit Masken den Raum verlassen, desinfiziere ich noch die Bänke, Türgriffe und Lichtschalter, schließe die Halle und Türen ab. Wenn der Vorstand bzw. die Abteilungsleitung um Beiträge für das TSV- Echo oder für die Vorstandssitzung bittet, gebe ich meine Beiträge ab. Hinweise für Kurse und Veröffentlichungen vom Vorstand gebe ich an meine Gruppe weiter.

Was habe ich in meiner Zeit als Kursleiterin alles gelernt: In meiner Zeit als Übungsleiterin habe ich viel gelernt, persönlich wie auch fachlich. Es hat mir gezeigt, dass man den Sport auch mit Humor angehen kann und wenn Fehler gemacht werden, ist es nicht schlimm, man lacht darüber und alles ist wieder gut. Vor allem soll man sich nicht in den Vordergrund stellen. Keiner ist unfehlbar.

So habe ich in den letzten beiden Jahren meine Kurse umgestaltet: Während der Corona-Zeit ist es wichtig auf Abstand zu achten. Bei uns geht das im Moment gut, da wir immer nur mit 3 Spieler pro Netzseite agieren, so kommen wir uns im Spiel nur für kurze Bruchteile zu nahe. Bei den Pausen begeben wir uns mit Abstand auf die Bänke. Der Ball wird zwischendurch desinfiziert.

Diese Punkte waren dabei positiv/negativ: Unsere Teilnehmerzahl ist sehr gering, so dass Ausfälle nicht immer kompensiert werden können. Als positiv sehe ich, dass es uns gelingt durch die männliche Auffrischung (Jonas Hess, Devin Carl, Holger und Leon Thomasberger) unsere Volleyballgruppe auch

nach über 40 Jahren noch gibt und sich aufrecht zu erhalten.

Was ich mir für die Zukunft wünsche: Es wäre schön, wenn sich auch für unsere Gruppe ein paar Mitglieder angesprochen fühlen, um bei uns mitzumachen. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass der Verein wieder alle Veranstaltungen wieder so planen und ausführen kann wie vor Corona. Auch wünsche ich mir, dass wir uns alle ohne Masken und Ängste wieder begegnen können, ob während dem Sport oder bei Veranstaltungen und, dass keine Handballrunde oder Trainings unterbrochen oder ganz ausfallen. Aber vor allem wünsch ich mir, dass wir alle gesund und fit bleiben. Ich wünsche allen eine schöne und gesunde Vorweihnachtszeit.



Bastianshauser Hof
Weinlagerverkauf

Albert Bauer
Im Schilf 14
64658 Fürth-Kröckelbach
Tel.: 01 70 - 6 30 85 28

Termine nach telefonischer Vereinbarung



Spezialitäten vom Bauernhof

Eigene Aufzucht und Schlachtung

Fam. Unger

Reichelsheimer Str. 20
64658 Fürth-Krumbach

Tel.: 06253/1314

Öffnungszeiten:
Fr. 8.30—18.00 Uhr
Sa. 8.00—13.00 Uhr



KELL & HÖRER GmbH

Getränkegroßhandel und Abholmarkt

Krumbacher Straße 8 · 64658 Fürth/Odw. · Tel. 0 62 53/50 74 · Fax 0 62 53/2 12 06



Eine »Extra-Klasse« der Natur

Kelterei Stenger GmbH

Zuständig für alles rund um den Durst!

Die Übungsleiterinnen stellen sich vor...

Jil Dingeldein

Meine Position im TSV: Trainerin im Bereich Functional Training

Meine Ausbildung/Zertifikate: B Lizenz, Rehasporttrainer Orthopädie, Sporttaping, postnatales Training in der Schwangerschaft, Sporternährung, Ernährung B-Lizenz

Ich bin aktiv beim TSV seit: 2005

Was ich euch anbiete: Ich biete in meinem Kurs ein umfangreiches Training im Bereich Functional Training. Dies wird derzeit über Zoom unterrichtet. Bei diesem Training wird der ganze Körper mit funktionalen Übungen gefordert um die allgemeine körperliche Fitness zu steigern oder aufrecht zu erhalten. Dieses Training ist für alle Altersklassen geeignet, da man die Übungen individuell anpassen kann.

Termine: Montags 18:30 - 19:15 Uhr



Das hat mich motiviert beim TSV aktiv zu werden:

Ich selbst war ab meinem 5. Lebensjahr durch den Verein im Handball. Ich mache diesen Sport leidenschaftlich und bin dankbar damals jemanden als Trainer gehabt zu haben, der mir dieses Hobby und die Freude am Sport näher gebracht hat. Diese Motivation habe ich auch bei meinen Teilnehmern, Spaß an der Bewegung zu verbreiten, sich fit zu halten und dabei die beste Version von mir selbst zu werden. Außerdem habe ich durch das Turnen und die Leichtathletik schon in der Kindheit gelernt, dass man verschiedene Sportarten ausüben muss um das richtige für sich zu finden. Beruflich wollte ich Menschen schon immer auf eine Weise helfen - helfen besser zu werden, sich besser zu fühlen oder schmerzfrei zu werden. Beruflich bin ich im Pfitzenmeier Bensheim als Duale Studentin im Bereich Fitnessökonomie und befasse mich sehr viel mit Menschen, Bewegung und Motivation. Der Verein kam auf mich zu und ich habe mich sehr gefreut noch mehr Menschen erreichen zu können und etwas Gemeinsames aufzubauen.

Wie ich mich auf die Kurse vorbereite und was alles sonst noch zu meinen Aufgaben gehört: Meine Kursstunden gestalte ich inhaltlich immer mit einem Schwerpunkt, beispielsweise Beine. Dazu folgen ebenso Übungen für den Rest des Körpers Die Kursgestaltung ist somit vorstrukturiert, wird jedoch auch individuell im Kurs auf die Teilnehmer angepasst. Gerne können die Teilnehmer auch jederzeit Wünsche und Anregungen an mich herantragen, um ein passendes Training zu gestalten. Zu meiner Arbeit als Trainerin gehört natürlich auch, Ansprechpartner für die Teilnehmer zu sein, da ich durch meinem Job als Rehasportleiterin auch mit vielen Krankheitsbildern vertraut bin.

Was habe ich in meiner Zeit als Kursleiterin alles gelernt:

In meiner Zeit als Trainerin habe mich persönlich noch weiterentwickeln können und mein Wissen mehr festigen können. Ich habe meine Fähigkeiten in der Kommunikation und meinem Auftreten vor der Gruppe gesteigert, um mein Fachwissen durch mein Studium leicht verständlich an die Kursteilnehmer vermitteln zu können.

So habe ich in den letzten beiden Jahren meine Kurse umgestaltet:

Die Corona-Zeit hat auch den Sport schwer getroffen. Nach anfänglichen Verunsicherungen, wie man jetzt am besten weitermacht, bin ich schnell den Weg über das Online-Training gegangen. Ich wollte nicht auf meinen Kurs verzichten und den Menschen weiterhin einen Mehrwert bieten. Die Teilnehmer sollten weiterhin Spaß an der Bewegung haben und sich fit halten können. Klar ist das online-Training erstmal nicht das Gleiche wie ein Kurs vor Ort. Doch ich bin stolz, dass viele Teilnehmer aus meinem Kurs diesen Weg mitgegangen sind und wir dies mit Freude und Spaß jeden Montag weiterführen.

Diese Punkte waren dabei positiv/negativ: Leider sind auch bei uns die Teilnehmerzahlen zurückgegangen und wir würden uns über Zuwachs freuen. Positiv dabei war aber dennoch unsere Teilnehmer zu sehen und sich auch mal austauschen zu können.

Was ich mir für die Zukunft wünsche: Dass wir alle bald befreit ohne Einschränkungen gemeinsam den Spaß und die Motivation für Bewegung weitergeben können.

Die Übungsleiterinnen stellen sich vor...

Hannah Hüttig, Jahrgang '00

Ich bin aktiv beim TSV seit: 2002

Meine Position im TSV: Abteilungsleiterin Jugend der HSG Fürth/ Krumbach und Übungsleiterin von Gruppenkursen, momentan allerdings nur in Vertretung.

Meine Ausbildung/Zertifikate: DTB Group Fitness Trainerin seit Mai 2021; duales Studium B.A. Fitnessökonomie (2019-2023).

Was ich euch anbiete: Kurse, die ich vertrete zielen meist auf ein Ganzkörpertraining mit dem eigenen Körpergewicht auch Kleingeräte wie zum Beispiel Hanteln oder Gebrauchsgegenstände wie Wasserflaschen finden ab und an ihren Einsatz.

Termine: Noch in der Planung



Das hat mich motiviert beim TSV aktiv zu werden:

Beim TSV Krumbach habe ich mit zwei Jahren beim Eltern-Kind-Turnen angefangen und bin über das Kinderturnen bis zum Leistungsturnen bis ins Jahr 2009 dabei gewesen. Das Turnen musste ich, einer Allergie geschuldet, aufgeben und bin so in der weiblichen E-Jugend der HSG Fürth/Krumbach gelandet. Seitdem spiele ich mit großer Freude Handball. Im Jahr 2014 bin ich als kleines Helferlein im Kinderturnen bei Gudrun Schmitt eingestiegen und habe nach einiger Zeit die Gruppe der Kids im Alter von 5-6 Jahren übernommen. Mit der Zeit sind daraus zwei Gruppen geworden, in den Altersstufen 3-4 Jahre und 5-6 Jahre, welche ich bis 2019 mit wechselnder Unterstützung geleitet habe. Danke an meine verschiedenen ÜL!

Wie ich mich auf die Übungsstunden/Kurse vorbereite und was alles sonst noch zu diesem Posten gehört:

Vor der Stunde suche ich mir eine Muskelgruppe oder einzelne Körperbereiche aus, die ich etwas intensiver in der nächsten Einheit trainieren möchte. Daraufhin plane ich das Warm Up und gestalte die Aufwärmung für die vorher festgelegte Körperpartie etwas gründlicher. Danach kommen die Mobilisations-/Kräftigungsübungen der jeweiligen Muskelgruppe hinzu. Ergänzend fülle ich das Programm mit weiteren Übungen zu Themen wie Kraft, Koordination und Kondition. Die Stunde wird mit einer kleinen Dehneinheit oder Lockerungsübung abgerundet und gemeinsam auf der Matte im Stehen oder Sitzen abgeschlossen.

Was habe ich in meiner Zeit als Kursleiterin alles gelernt:

In meiner Ausbildung zur Group Fitness Trainerin beim DTB habe ich gelernt, dass man als Trainer in einer Stunde fünf Jobs erfüllen muss: die

Aufgabe als Animateur- Spaß und gute Laune zu vermitteln, als Schüler sein Wissen immer auf dem neusten Stand zu halten, als Lehrer- fachliche Infos zu liefern z.B. den Muskel nennen, der trainiert wird, als Dienstleister- den Teilnehmern vor, während und nach der Stunde zur Verfügung zu stehen, sie persönlich einzubeziehen und als Vorbild- zu verkörpern, was man lehrt und sich selbst fit zu halten.

So habe ich in den letzten beiden Jahren meine Kurse umgestaltet: Meine Kurse liefen bislang online.

Diese Punkte waren dabei positiv/negativ: Mir ist aufgefallen, dass nach einiger Zeit viele Leute die Lust verlieren, alleine vor dem Laptop oder Tablet, etc. Sport zu treiben und sich für ein Training aufzuraffen, wenn es doch vor Ort mit sozialen Kontakten viel spannender, lustiger und motivierender ist, Sport zu machen.

Was ich mir in Zukunft wünsche: Ich wünsche mir, dass wir möglichst bald ohne diese Ungewissheit und Angst vor einer Ansteckung leben können und den Sport wieder wie vor der Pandemie ohne weiteres in unseren Alltag integrieren können. Das soziale Miteinander und der Spaß an Bewegung, vor allem in der Gruppe, soll einladend wirken, dass eine kleine Gemeinschaft entstehen kann und man als Einzelperson auch noch etwas Gutes für seine Gesundheit tut.

Doch bis dahin wünsche ich euch, dass Ihr gesund und fit bleibt, denn „Wer rastet, der rostet!“ (Sprichwort von 1837). Egal welches Alter und egal ob körperlich oder geistig – bleibt fit!

Die Übungsleiterinnen stellen sich vor...

Neele Möser

Meine Position im TSV: Abteilungsleiterin Kinderturnen und Trainerin im Kinderturnen

Meine Ausbildung/Zertifikate: DOSB-C-Lizenz im Kinderturnen des Hessischen Turnverbands

Ich bin aktiv beim TSV seit: 1993

Was ich euch anbiete: Ich biete zweimal die Woche je eine Stunde Kinder- und Geräteturnen für Kinder ab 6 Jahren an. Hier werden an verschiedenen Geräten Turnelemente erlernt und vertieft. Wir arbeiten viel mit den Großgeräten, die uns in der Halle zu Verfügung stehen. Die große Mattenbahn darf in keiner Turnstunde fehlen und dazu kommt je nach Trainingsinhalt der Stunde noch ein weiteres Gerät, wie Reck, Barren, Schwebebalken oder Sprung. Auch bauen wir immer mal wieder verschiedene Parcours für unsere Gruppen auf, um Kraft und Koordination zu fördern und die Phantasie der Kinder und Jugendlichen anzuregen.



Termine: Mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr (6-10 Jahre) und 18:00 – 19:00 Uhr (ab 11 Jahren)

Das hat mich motiviert beim TSV aktiv zu werden:

Ich selbst bin bereits seit meinem 2. Lebensjahr aktiv beim TSV und bereits 2018 für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt worden. Angefangen habe ich beim Mutter-Kind-Turnen und bin danach dem Turnen immer treu geblieben. Irgendwann war ich dann mit das älteste Kind in meiner Gruppe und bin so in die Trainerrolle hineingerutscht und hinein gewachsen. Seit 2005 habe ich eine Gruppenhelferausbildung sowie eine Kampfrichterausbildung absolviert und nun das Ganze mit meiner Trainer-C-Lizenz im Kinderturnen abgerundet. Die Arbeit mit den Kindern macht einfach Spaß und es ist schön zu sehen, dass man ihnen was beibringen kann und die Erfolge sieht, die sie machen. Kinderturnen legt zudem den Grundstein für viele weitere Sportarten und ist grade in der heutigen Zeit, wo die Kinder viel Zeit vor dem Fernseher verbringen umso wichtiger. Die Freude an der Bewegung steht eindeutig im Vordergrund.

Wie ich mich auf die Kurse vorbereite und was alles sonst noch zu diesem Posten gehört: Ich bespreche mich jede Woche mit meiner Trainer-Kollegin, welchen Schwerpunkt wir in der nächsten Stunde setzen wollen. Dazu gehört unter anderem welche Geräte brauchen wir, wie gestalten wir den Aufbau in der Halle, welches Aufwärmspiel passt zum Thema und welche Dehnübungen sollten beim Aufwärmen nicht fehlen. Außerdem versuchen wir auch die Wünsche unserer Kinder zu berücksichtigen und fragen sie, was sie gerne mal wieder machen möchten. Zu meiner Arbeit als Trainerin gehört

natürlich auch, Ansprechpartner für die Kinder zu sein und in vielen Dingen ein Vorbild zu sein sowie die Organisation von Wettkämpfen, welche leider aktuell nicht stattfinden. Zu meinem Posten als Abteilungsleiterin gehören auch noch Aufgaben wie die Teilnahme an Vorstandssitzungen und eigene Sitzungen in der Abteilung oder Aktionstage zu planen. Beispielsweise haben wir am 6. November in einem Arbeitseinsatz die gesamte Halle aufgeräumt und eine Inventur aller Geräte vorgenommen.

Was habe ich in meiner Zeit als Kursleiterin alles gelernt: In meiner Zeit als Trainerin habe ich viel gelernt, persönlich wie auch fachlich. Zu den persönlichen Dingen gehört grade im Training mit den Kindern, dass man sich selbst nicht immer zu ernst nehmen darf und den Kindern auch spielerisch mal ihre Fehler aufzeigt, was oft zu viel Gelächter führt. Außerdem ist das Kinderturnen eine gute Gelegenheit sich in Geduld zu üben, wenn mal etwas nicht so klappt wie geplant. Fachlich hat mich gerade die C-Lizenz nochmal weit nach vorne gebracht und mir gezeigt, was mit einfachen Dingen alles möglich ist und wie vielseitig unsere Geräte zu nutzen sind. Das war mir häufig gar nicht so bewusst. Aufgrund dessen versuchen wir unsere Stunden immer abwechslungsreich und spannend zu gestalten und immer mal etwas Neues einzubauen. Sei es der Aufbau einer Bewegungslandschaft, in der sich die Kinder frei bewegen können oder der Aufbau mehrerer Stationen um eine konkrete Übung zu erlernen. Die größte Erkenntnis ist aber definitiv, dass Sport Spaß macht und das vor allem in der

Gruppe und es am Ende einer Stunde nichts Schöneres gibt, als strahlende Kinderaugen.

So habe ich in den letzten beiden Jahren meine Kurse umgestaltet: Die Corona-Zeit hat grade das Kinderturnen sehr auf den Kopf gestellt. Wir sind angewiesen auf viele Geräte und oft aufwändige Aufbauten. Zudem müssen bei vielen Übungen, wie Handstand oder Rolle, Hilfestellungen gegeben werden. All das war leider nicht möglich. Daher haben wir, sobald wir 2020 durften, unser Training mit eigenen Matten und Abstand auf die Wiese verlegt und verschiedene Übungen und Spiele gemacht. Als es nach den Herbstferien im letzten Jahr wieder strengere Regeln gab sind wir, nach einigem Überlegen, auf Online-Stunden umgestiegen und haben für unsere Kinder Workouts zusammengestellt. Die hatten zwar nicht immer was mit Turnen zu tun, aber es wurde dennoch die Bewegung gefördert. Uns war es wichtig zu zeigen,

dass wir weiterhin da sind und seit den Sommerferien genießen wir wieder das Training in der Halle.

Diese Punkte waren dabei positiv/negativ: Leider sind auch bei uns die Teilnehmerzahlen zurückgegangen und wir würden uns über Zuwachs freuen. Positiv dabei war aber dennoch unsere Teilnehmer zu sehen und sich auch mal austauschen zu können.

Was ich mir in Zukunft wünsche: Gerade für unsere Kinder wünsche ich mir, dass der ganze Spuk bald ein Ende hat und sie wieder ein normales Leben, ohne Maske und Abstand, mit viel Nähe führen können. Für uns alle wünsche ich mir einfach, dass wir gesund bleiben und das ganze möglichst unbeschadet überstehen.

„inForm“ der NÜRNBERGER: Zusatzversicherung für Hobbysportler

Immer mehr Menschen suchen im Freizeitsport einen Ausgleich zu ihrem Bürojob. Die NÜRNBERGER Krankenversicherung bietet eine Zusatzversicherung an, die wichtige Leistungen für gesetzlich versicherte Hobbysportler in einem Gesamtpaket kombiniert. Beim Tarif „inForm“ übernimmt die NÜRNBERGER die Kosten für sportmedizinische Vorsorgeuntersuchungen, die von der gesetzlichen Krankenkasse oft nicht erstattet werden. Und wer seine Ernährung auf das Training abstimmen möchte, kann sich eine Ernährungsberatung z. B. durch einen Arzt oder Ökotrophologen bezahlen lassen. Darüber hinaus bezahlt „inForm“ unter anderem Krankengymnastik, manuelle

Therapie, Massagen und osteopathische Leistungen bis zu 200 EUR innerhalb von 2 Jahren – und zwar nicht nur nach Vorleistung der gesetzlichen Krankenkasse, sondern auch, wenn der Arzt ein Privatrezept ausstellt.

Deutlich höher können die Kosten sein, die bei einem Krankenhausaufenthalt entstehen. Hobbysportler sind aufgrund ihrer körperlichen Aktivität verstärkt Unfallgefahren ausgesetzt. „inForm“ übernimmt nach einem (Sport-)Unfall die nach Vorleistung der GKV verbleibenden Kosten der Behandlung durch den Chefarzt oder einen Spezialisten im Krankenhaus bis zu den Höchstsätzen der Gebührenordnung für Ärzte, außerdem

die Unterbringung im 2-Bett-Zimmer. Auch die gesetzliche Zuzahlung von 10 EUR pro Tag im Krankenhaus wird von der NÜRNBERGER erstattet.

Das Besondere: Bei „inForm“ ist bereits eine Auslandsreise-Krankenversicherung dabei – inklusive Rücktransport in eine deutsche Klinik, wenn er medizinisch sinnvoll ist. Zudem übernimmt die NÜRNBERGER Bergungs- und Rettungskosten bis 10.000 EUR. Die Zusatzversicherung kann bereits mit 16 Jahren für 14,50 EUR im Monat abgeschlossen werden. Wartezeiten und Gesundheitsfragen gibt es bei dem Tarif nicht. Ab dem vollendeten 61. Lebensjahr gibt es „inForm“ für 24,60 EUR.

Gesund sportliche Ziele erreichen.

Mehr Vorsorge, mehr Therapie, mehr Schutz: mit inForm – der Zusatzversicherung für Freizeitsportler. Mehr Infos unter: www.nuernberger.de/inform

Holen Sie Ihr Angebot bei:

Generalagentur Georg Jakob

Im Hofacker 2A, 64658 Fürth

Telefon 06253 238186, Georg.Jakob@nuernberger.de

NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE 

Die Übungsleiterinnen stellen sich vor...

Eva Grieser

Meine Position im TSV: Trainerin im Kindeturnen, Trainerin Tanzgruppe „Dancing Memories“ (18 Jahre bis OpenEnd)

Meine Ausbildung/Zertifikate: DOSB-C-Lizenz im Kinderturnen des Hessischen Turnverbands

Ich bin aktiv beim TSV seit: 1995

Was ich euch anbiete: Ich biete zweimal die Woche je eine Stunde Kinder- und Gerättturnen für Kinder ab 6 Jahren an. Hier werden an verschiedenen Geräten Turnelemente erlernt und vertieft. Wir arbeiten viel mit den Großgeräten, die uns in der Halle zur Verfügung stehen. Die große Mattenbahn darf in keiner Turnstunde fehlen und dazu kommt, je nach Trainingsinhalt der Stunde, noch ein weiteres Gerät, wie Reck, Barren, Schwebebalken oder Sprung. Auch bauen wir immer mal wieder verschiedene Parcours für unsere Gruppen auf, um Kraft und Koordination zu fördern und die Phantasie der Kinder und Jugendlichen anzuregen. Außerdem gebe ich einmal die Woche eine Tanzstunde für Frauen ab 18 Jahren, in der wir für die Weihnachtsfeiern, die Frauenfasnacht in Fürth und weiteres trainieren. Wir machen ab und zu kleine Workouts vor dem Erlernen der neuen Schritte und Choreographien. Meist kommt dran, was gerade gefällt oder aktuell ist.

Termine: Turnstunden: Mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr (6-10 Jahre) und 18:00 – 19:00 Uhr (ab 11 Jahren); Tanzen: Montags 18:00 – 19:00 Uhr



Das hat mich motiviert beim TSV aktiv zu werden:

Ich selbst bin bereits seit meinem 2. Lebensjahr aktiv beim TSV. Angefangen habe ich beim Mutter-Kind-Turnen und bin danach dem Turnen und Tanzen immer treu geblieben. Irgendwann war ich dann mit das älteste Kind in meiner Gruppe und bin so in die Trainerrolle hineingerutscht. Dieses Jahr habe ich meine Trainer-C-Lizenz im Kinderturnen absolviert, um mich weiterzubilden, neue Ideen zu sammeln und eine Lizenz zu erwerben, die meine Kompetenz bestätigt. Die Arbeit mit den Kindern macht einfach Spaß und es ist schön zu sehen, dass man ihnen etwas beibringen kann und die Erfolge sieht, die sie machen. Kinderturnen legt zudem den Grundstein für viele weitere Sportarten und ist grade in der heutigen Zeit, in der die Kinder viel Zeit vor dem Fernseher verbringen umso wichtiger. Die Freude an der Bewegung steht eindeutig im Vordergrund. In meiner Tanzgruppe sind heute teils Frauen, die ich als Kinder schon trainieren durfte. Das ist einfach

wunderbar, wenn man merkt, dass man einiges richtig gemacht hat.

Wie ich mich auf die Übungsstunden/Kurse vorbereite und was alles sonst noch zu diesem Posten gehört:

Ich bespreche mich jede Woche mit meiner Trainer-Kollegin, welchen Schwerpunkt wir in der nächsten Stunde setzen wollen. Dazu gehört unter anderem, welche Geräte wir brauchen, wie wir den Aufbau in der Halle gestalten, welches Aufwärmspiel zum Thema passt und welche Dehnübungen beim Aufwärmen nicht fehlen sollten. Außerdem versuchen wir auch die Wünsche unserer Kinder zu berücksichtigen und fragen sie, was sie gerne mal wieder machen möchten. Zu meiner Arbeit als Trainerin gehört natürlich auch Ansprechpartnerin für die Kinder und in vielen Dingen ein Vorbild zu sein, sowie die Organisation von Wettkämpfen, welche leider aktuell nicht stattfinden. Für die Tanzstunden bereite ich mich insoweit vor, dass ich mir neue Schritte überlege, kleine Workouts ausarbeite und die Musik nach unseren Wünschen schneide.

Was habe ich in meiner Zeit als Kursleiterin alles gelernt: Von Kindern kann man immer nur lernen. Im Umgang miteinander zum Beispiel. Es ist schön, wie die Kinder miteinander umgehen, auch wenn man das ein oder andere Mal schon eingreifen musste, freut man sich über die Leichtigkeit, die die Kinder meist mitbringen. Im Kinderturnen gibt es zahlreiche Möglichkeiten sich weiter- und fortzubilden und die Vielzahl an Methoden kennenzulernen.

So habe ich in den letzten beiden Jahren meine Kurse umgestaltet: Zur Corona-Zeit haben wir auf Online-Turnstunden zurückgreifen müssen. Das war nicht gerade optimal. Wir haben unser Bestes versucht und meist kleine Intervall-Trainingseinheiten gestaltet, die mit Dehnübungen und auch mal Yoga abgerundet wurden. Turnspezifische Übungen, wie

den Handstand, konnten wir natürlich via Video nicht üben.

Diese Punkte waren dabei positiv/negativ: Leider sind auch bei uns die Teilnehmerzahlen zurückgegangen und wir würden uns über Zuwachs freuen. Positiv dabei war aber dennoch, unsere Teilnehmer zu sehen und sich auch mal austauschen zu können.

Was ich mir in Zukunft wünsche: Ich wünsche mir die unbeschwerte Zeit von früher zurück. Gerade für unsere Kinder, die sich frei entfalten können sollten, ist dies eine schlimme Zeit.

In Zukunft möchte ich mich noch vielseitig weiterbilden und in naher Zukunft den Trampolin-Basisschein anhängen.



The advertisement features a black and white photograph of a male athlete in a dynamic running pose. He is wearing a white Adidas tank top, dark shorts, and white Adidas sneakers. The Adidas logo is visible in the top right corner. In the bottom right, there is a logo for 'Sport BIHN' with 'No' written above it. Below the logo, contact information is provided in two columns:

Ludwigstraße 22 64983 Wald-Michelbach	Erbacher Straße 6 64689 Fürth
Telefon: 06207 2564 Email: info@sportbihn.de	Telefon: 06253 238954 Email: fuerth@sportbihn.de
www.sportbihn.de	

Die Übungsleiterinnen stellen sich vor...

Mia Sattler, Jahrgang ´06

Meine Position im TSV: Trainerin im Kinderturnen

Meine Ausbildung/Zertifikate: noch keine

Ich bin aktiv beim TSV seit: 2019

Was ich euch anbiete: Gemeinsam mit einer weiteren Betreuerin bereite ich ein wöchentlich wechselndes Programm für eine Turnstunde vor. Zwischen 8-10 Kindern turnen, toben und spielen unter unserer Aufsicht. Die große Verantwortung, die unser Verein und die Eltern uns dabei zukommen lassen, macht mich stolz und ist ein Ansporn, immer wieder neue Ideen und kreative Spiele zu integrieren.



Termine: Montags 16:00-17:00 Uhr (3-4 Jahre) und 17:00-18:00 Uhr (5-6 Jahre)

Das hat mich motiviert beim TSV aktiv zu werden:

Ich selbst habe mit 6 Jahren angefangen im TSV Handball zu spielen und mit 7 Jahren habe ich bei dem „Großen Turnen“ bei Neele Möser mitgeturnt. Anfang 2019 habe ich zusammen mit Hanna Hüttig das Kinderturnen gemacht und Mitte 2019 kam Hannah Knapp noch mit dazu. Der Umgang mit kleinen Kindern macht mir viel Spaß und es motiviert mich immer wieder weiterzumachen, wenn man die kleinen Erfolge am Ende der Turnstunde bei den Kids erkennt.

Wie ich mich auf die Übungsstunden/Kurse vorbereite und was alles sonst noch zu diesem

Posten gehört: Ich bespreche jede Woche mit meiner Trainerin-Kollegin, was wir vorbereiten können für die Kids. Wir treffen uns 20 Minuten vor der Turnstunde, um Gerätelandschaften aufzubauen. Am Anfang spielen wir immer ein Aufwärmspiel - meistens Feuer, Wasser, Erde - danach dehnen wir uns, natürlich ein bisschen spaßig. Wir pflücken Äpfel und Beobachten die Ameisen auf dem Boden ;). Danach turnen wir ein bisschen an den Geräten, die wir für die jeweilige Stunde aufgebaut haben.

Was habe ich in meiner Zeit als Kursleiterin alles

gelernt: In meiner Zeit als Trainerin habe ich sehr viel dazu gelernt. Ich habe durch den Umgang mit den Kids viel Persönliches sowie Turnerisches dazu gelernt. Ich habe gelernt was den Kindern Spaß macht und was ihnen nicht so viel Spaß macht. Ich habe gelernt, wie man langweilige Übungen spielerisch gestaltet, sodass es den Kindern mehr Spaß macht. Es macht mir große Freude zu sehen,

wie die Kinder unterschiedlich auf Anreize ansprechen, sich verbessern und dabei Spaß haben. Tränen trocknen und trösten kann ich genauso gut wie das Einhalten von Regel vermitteln. Der Austausch mit den Eltern ist mir dabei sehr wichtig.

So habe ich in den letzten beiden Jahren meine

Kurse umgestaltet: Ich habe mit meiner Trainer-Kollegin Videos und Fotos gemacht und diese in die WhatsApp Gruppe geschickt. Das war zwar nicht optimal, aber besser als Garnichts. Immerhin kann man mit den kleinen Kids keine Zoom Meetings oder sonstiges machen. Wir haben viel positives Feedback von den Eltern bekommen. Das war ein Ansporn weiterzumachen. Jetzt merkt man schon, dass wir lange kein richtiges Kinderturnen mehr hatten, vor allem an der Anzahl von Kindern, die noch im Kinderturnen sind.

Diese Punkte waren dabei positiv/negativ:

Positiv an der ganzen Sache ist mir aufgefallen, dass die Kinder trotzdem mit den Videos weiter gemacht haben und nicht aufgehört haben. Leider ist die Teilnehmer Zahl gesunken... Vor der Corona-Zeit habe ich zwei Gruppen trainiert, aber da so viele Kinder aufgehört haben und sich nicht viele neue Kinder finden, die Spaß an Bewegung haben, trainiere ich momentan nur noch eine Gruppe.

Was ich mir in Zukunft wünsche:

Für uns alle wünsche ich mir, dass wir gesund und fit bleiben und die Corona Pandemie gut überstehen. Für unser Kinderturnen wünsche ich mir das sich wieder mehr Kinder finden die Spaß an Bewegung haben.

Die Übungsleiterinnen stellen sich vor...

Hannah Knapp, Jahrgang '06

Meine Position im TSV: Trainerin im Kinderturnen

Meine Ausbildung/Zertifikate: noch keine

Ich bin aktiv beim TSV seit: 2007

Was ich euch anbiete: Ich biete einmal die Woche eine Stunde Kinderturnen für Kinder zwischen 3 - 6 Jahren an. Unsere Jüngsten turnen erstmals ohne Eltern. Die Eltern können anfangs zuschauen, falls es zu Trennungsproblemen kommt. Das gibt sich aber meist schnell. Die Selbstständigkeit wird gefördert und das Selbstbewusstsein gestärkt. Bei den Kindern heißt es vor allem Gerätelandschaften zu erkunden. Diese animieren zum Krabbeln, Klettern und Hüpfen. Kinder lernen Bewegungsformen zu erproben und weiterzuentwickeln. Die frühzeitige Bewegung fördert die motorische, seelische und geistige Entwicklung.



Termine: Montags 16:00-17:00 Uhr

Das hat mich motiviert beim TSV aktiv zu werden: Ich bin schon seit klein auf im TSV dabei. Ich war schon mit 1 ½ Jahren im Mutter-Kind-Turnen und habe danach auch im normalen Turnen weitergemacht. 2019 wurde ich dann angefragt und bin selbst Übungsleiterin geworden. Die Arbeit mit den kleinen Kindern macht mir viel Spaß. Man kann nach jeder Turnstunde viele Erfolge bei den Kleinen erkennen.

Wie ich mich auf die Übungsstunden/Kurse vorbereite und was alles sonst noch zu diesem Posten gehört: Ich bespreche jede Woche mit meiner Trainer-Kollegin, was wir machen können und wir bereiten uns darauf vor. Wir treffen uns schon ca. 20 Minuten bevor die Turnstunde anfängt, um Geräte aufzubauen und die Halle bereit zu machen.

Was habe ich in meiner Zeit als Kursleiterin alles gelernt: Ich bin zwar erst seit 2 Jahren Trainerin, habe aber trotzdem schon vieles gelernt. Durch den Umgang mit kleinen Kindern habe ich sehr viel dazugelernt. Ich habe gelernt, was den Kindern Spaß macht und wie man ihnen spielerisch viel beibringen kann. Man sieht nach fast jeder Stunde die Entwicklung der Kleinen. Es ist ein schönes Gefühl, wenn man merkt, dass man geholfen hat und es die Kinder auch verstehen und anwenden können.

So habe ich in den letzten beiden Jahren meine Kurse umgestaltet: Ich habe mit meiner Trainer-Kollegin Videos gedreht und diese in unsere Eltern WhatsApp Gruppe geschickt. Das war zwar nicht

optimal, aber immerhin eine Notlösung. Schließlich konnte man mit den Kleinen keine Meetings oder sonstiges machen. Wir haben dafür auch viele positive Rückmeldungen der Eltern bekommen. Jetzt merkt man schon, dass wir lange Zeit keine Turnstunden hatten. Deshalb will ich mich jetzt umso mehr ins Zeug legen, um die Kinder wieder fitter zu machen und die Zeit, die wir verloren haben, wieder aufzuholen.

Diese Punkte waren dabei positiv/negativ: Positiv sind mir die Kinder aufgefallen, die im Lockdown trotzdem weitergemacht haben und auch jetzt immer noch zum Turnen kommen. Vor der Corona-Zeit hatte ich zwei Gruppen trainiert, aber da so viele Kinder aufgehört haben und sich nicht viele neue Kinder finden, die Spaß an Bewegung haben, trainiere ich momentan nur eine Gruppe. Ich würde mich sehr freuen, wenn neue Kinder vorbeikommen, um mal eine Stunde zu schnuppern.

Was ich mir in Zukunft wünsche: Ich wünsche mir, dass die Corona-Krise bald ein Ende hat. Ich hoffe, dass wir bald wieder normale Turnstunden durchführen können und wir alle generell wieder ein normales Leben führen können. Weiterhin wünsche ich, dass alle gesund bleiben!!

Hilde Sagasser - 40-jähriges Jubiläum beim TSV Krumbach



Hilde Sagasser – in der Großgemeinde Fürth kennt sie sicherlich jeder, der mit Vereinssport in Berührung gekommen ist. Neben ihrer Aktivität bei der Wassergymnastik im Fürther Freibad, ist sie unter anderem auch beim TSV Krumbach seit vier Jahrzehnten nicht mehr wegzudenken.

Im Februar 1981 nahm ihr Wirken beim TSV mit der Frauen-Gymnastik in der Rosenhöhe ihren Anfang. Vor allem rhythmische Sportgymnastik und Jazztanz standen hier im Fokus. Da etliche der teilnehmenden Damen sehr tanzbegeistert waren, entwickelte sich hieraus recht schnell noch eine Tanzgruppe. So wurde

montags getanzt und mittwochs Gymnastik gemacht.

Mit der Tanzgruppe wurde regelmäßig an Auftritten, wie zum Beispiel den Fastnachtsveranstaltungen des TSV Krumbach oder auch der Weiberfastnacht des Frauenbundes in Fürth teilgenommen. Dabei entwickelte Hilde Sagasser ihre Choreographien selbst. Sogar die Kostüme – die meist sehr raffiniert waren – wurden zusammen entworfen, selbst geschneidert und genäht.

Zwar gab Hilde im Jahr 2007 die Tanzgruppe an Tanja Bauer ab, initiierte aber nach ihrer Ausbildung für Rehasport direkt einen Kurs für Wirbelsäulengymnastik an den Donnerstagen in der Sauberg Halle.

Ohne das Engagement von Hilde Sagasser wäre der Vereinssport des TSV Krumbach um einiges ärmer. Sie begeistert regelmäßig ihre Übungsgruppen-Besucher. Auf sie kann man zählen.

Mit bald 77 Jahren hält Hilde bis heute, und hoffentlich noch einige Jahre mehr, ihre Kursteilnehmerinnen körperlich und geistig fit.

Zum vierzigjährigen Übungsleiterinnen-Jubiläum beim TSV Krumbach 1911 e.V. ließen es sich Werner Hillar und Gudrun Schmitt für den Vorstand des TSV nicht nehmen, ihr unter Einhaltung der aktuellen Corona-Hygiene-Standards, persönlich zu gratulieren und sich für ihren unermüdlichen Einsatz zu bedanken.



Großes Wanderinteresse nach CORONA-bedingter Zwangspause

Am 4. Juli 2021 traf sich erstmals seit Oktober 2020 die TSV- Wandgruppe auf dem Parkplatz an der Wegscheide zu einer Wanderung „Rund um Hiltersklingen“. Ingrid und Peter Zimoch führten die 24 Wanderer zunächst zum Hildegeresbrunnen. Auf dem weiteren Weg in Richtung Grasellenbach regnete es unwetterartig, so dass die Wanderer auf dem Gelände der Firma Monninger Schutz unter Vordächern suchten. Nach kurzer Wetterberuhigung veranlassten Blitz und Donner einige Wanderer zum Umkehren bzw. Abbrechen der Tour. Um den Dachsberg herum und über den Steinbuckel erreichte man die Freizeitanlage am Hiltersklingener Angelteich. Die dort schon „ansässigen“ Insider gewährten uns Gastfreundschaft für eine Rast unter Dach. Im Re-



gen, aber ohne Gewitter, wanderten wir weiter am Hang des Streitberges entlang zum Streitbach. Auf der anderen Talseite erreichten wir nach ca. 13 km wieder den Ausgangspunkt und genossen bei fast trockener Witterung die Schlusseinkehr im Restaurant „Da Graziano“ in Grasellenbach.

Von Reichelsheim nach Laudenau und zurück führte Gerald Müller am 1. August 2021 18 Wanderer. Vom Parkplatz am Schlossberg aus musste zunächst der Anstieg zum Schloss Reichenberg überwunden werden, bevor es



über Eberbach, die Ruine Rodenstein und den „Fallenden Bach“ zur „Freiheit“ ging. Nach einer Rast in der nahegelegenen Schutzhütte verlief der Rückweg (etwas verkürzt) durch

Laudenau zum Startpunkt. Nach dieser Wanderung über etwa 13 km trafen sich die Wanderer in gemütlicher Runde in der Gaststätte „Kallithea“.

Panoramawege rund um Winterkasten

erkundeten 23 Wanderer am 5. September 2021, geführt von Hildegard, Herbert und



Hans Eck. Ausgehend von dem Parkplatz nahe der Ortsmitte von Laudenau verlief die Tour durch den Ort und auf einem Panoramaweg nach Winterkasten. Mit schönen Ausblicken auf das Reichelsheimer Schloss, den Windpark Kahlberg und den gegenüberliegenden Höhenzug wurden der Bismarckturm in Lindenfels und die Schutzhütte „Drei Heiner“ des Odenwaldclubs im Schenkenberg-Wald erreicht. Nach einer längeren Rast ging es über die Litzelröder Höhe nach Winterkasten, weiter auf ein Hochplateau oberhalb von Laudenau mit schönen Aussichten und schließlich zurück zum Ausgangspunkt. Nach 12 km war die überdachte Terrasse der nahen Gaststätte „Laudenauer Tal“ der ideale Ort für eine Schlusseinkehr in geselliger Runde.

Einwöchige Wanderfreizeit im Südharz

Bad Lauterberg, der auf ca. 300 m Meereshöhe gelegene Standort unserer Wanderwoche, bietet zahlreiche Möglichkeiten für Gesundheitsvorsorge, Rehabilitationsmaßnahmen und Freizeitgestaltung. Sehenswürdigkeiten in der Nähe und günstige Nahverkehrsbedingungen ermöglichen zudem viele „autofreie“ Wanderungen.

Nach der Ankunft im Kneipp-Bund-Hotel Heikenberg nahmen die Organisatoren Elke und Bruno Kaiser die Gruppe mit zu einem Kennenlern-Spaziergang durch das historische Stadtzentrum, die verkehrsberuhigte Einkaufsstraße und durch den ausgedehnten Kurpark.

Die erste Wanderung führte zur Odertalsperre und anschließend hinauf zum Bimarckturm mit schönen Ausblicken. Weiter ging es zum Hausberg und über einen Serpentinpfad zurück in den Ort.

Die zweite Wanderung folgte dem Karstwanderweg von Herzberg bis kurz vor Bad Lauterberg und veranschaulichte einige typische Karst-Phänomene wie „Erdfälle“, die heute mit Wasser gefüllt sind, wie z.B. der Juessee in Herzberg, große Hohlräume, was am Beispiel der „Steinkirche“ eindrucksvoll zu besichtigen war, sowie bis zu 700 m lange Höhlensysteme wie die sagenumwobene „Einhornhöhle“.

Eine anspruchsvollere „Bergwanderung“ hatte den 687 m hohen ehemaligen Vulkan „Großer Knollen“ zum Ziel, der gerne als „Brocken des Südhazes“ bezeichnet wird. Vom 20 m hohen Turm hat man eine spektakuläre 360°-Rundumsicht bis zum Weserbergland und Thüringer Wald. Nach verdienter Einkehr folgte man einem schönen Waldpfad hinab zum Hotel.

Am Kurpark von Bad Sachsa startete die nächste Tour, die über die Ortschaft Steina zum Eulenstein, einem Korallenriff aus dem Zechsteinmeer, führte. Die nahe gelegene Schutzhütte lud zur Mittagsrast ein, bevor man den Wiesenbeker Teich mit seinem liebevoll gestalteten Biergarten erreichte.



Direkt am Hotel begann die Wanderung zur Ruine Scharzfeld, die als Burg von 1050 bis Mitte des 18. Jahrhunderts uneinnehmbar war. Nach der Einkehr in der dortigen Schlossberghütte ging es auf dem Uferweg entlang der Oder zurück.

Mit dem öffentlichen Bus fuhr die Wandergruppe zum Start der letzten Tour nach Braunlage. Dem „Harzer Hexenstieg“ folgend kam man zuerst zum Silberteich und danach zur Waldgaststätte „Rinderstall“. Gestärkt nahm man dann den steilen Anstieg durch das Wen-

deltreppental in Angriff und erreichte das hoch gelegene St. Andreasberg, von wo aus die Busrückfahrt angetreten wurde.

Das überwiegend kühle, aber trockene Wanderwetter bescherte den Teilnehmern zusammen mit der stimmigen Unterkunft, den abwechslungsreichen und meist flexibel zu gestaltenden Touren über knapp 90 km sowie mit den geselligen Abendstunden eine angenehme und erlebnisreiche Freizeit im Südhaz.

Auf dem 7-Hügel-Steig bei Darmstadt

fanden sich am 10.10.2021 30 TSV-Wanderer ein, um mit Waltraud Mössinger-Klaß und Werner Klaß von der Fischerhütte aus eine



Rundwanderung zu unternehmen. Diese folgte auf schönen Waldpfaden und an idyllischen Wiesenlandschaften vorbei weitgehend dem Sieben-Hügel-Steig. Da die Darmstädter Rosenhöhe bereits 2020 erwandert worden war, stellte nun der Dachsberg den ersten Hügel unserer Tour dar, gefolgt von Bismarckturm und Herrgottsberg. Nach Goetheteich, Goethestein und Waldkunstpfad erreichten wir die Ludwigshöhe mit dem Ludwigsturm, wo eine längere Rast willkommen war. Zur nahen Marienhöhe führte uns ein romantischer Waldpfad, der beim Prinzenberg in eine schöne Wiesenlandschaft übergeht. Wir passierten die Wilbrandshöhe und erreichten auf dem Rückweg den Trautheimer Kirchberg, unseren „7. Hügel“. Nach dieser mit großer Anerkennung bedachten Tour über ca. 13 Wanderkilometer trafen wir uns Ristorante „Tiramisu“ in Roßdorf zur geselligen Schlusseinkehr.

Rund um den Hirschkopf

führten Rosi und Adam Dörsam 20 Wanderer am 1. November 2021. Von dem Wanderparkplatz „Hirschkopf“ bei Weinheim-Nächstenbach ging es zunächst zum Vogesenblick und zur Rentner-Eiche. Oberhalb des Weinheimer Tals erreichte man nach einem

Anstieg den Hirschkopf. Aufgrund des typischen Novemberwetters waren die die sonst



hervorragenden Aussichtsöglichkeiten leider eingeschränkt. In der unweit des Turmes gelegenen Förster Roth-Hütte wurde eine Wanderpause eingelegt. Über den Saukopftunnel führte die Tour in Richtung Waldner-Turm, bog aber vorher ab und erreichte über das Bannholz und am Weinheimer Kopf entlang wieder den Ausgangspunkt. Nach dieser Wanderung über rund 13 km traf man sich beim „Kaiserwirt“ in Ober-Laudenbach.

Bruno Kaiser

Jahresabschlusswanderung 2021

Die diesjährige Jahresabschlusswanderung des TSV Krumbach findet am **Mittwoch, den 29.12.2021** statt. **Treffpunkt ist um 13:00 Uhr an der Rosenhöhe.** Der Abschluss ist in der Gaststätte „Zur Waldeslust“ in Kröckelbach geplant.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme, aber bitte beachten Sie die dann gültigen Corona-Regeln und führen Sie die entsprechenden Nachweise und einen Mund- Nasenschutz mit.

Wanderführer: Adam Dörsam

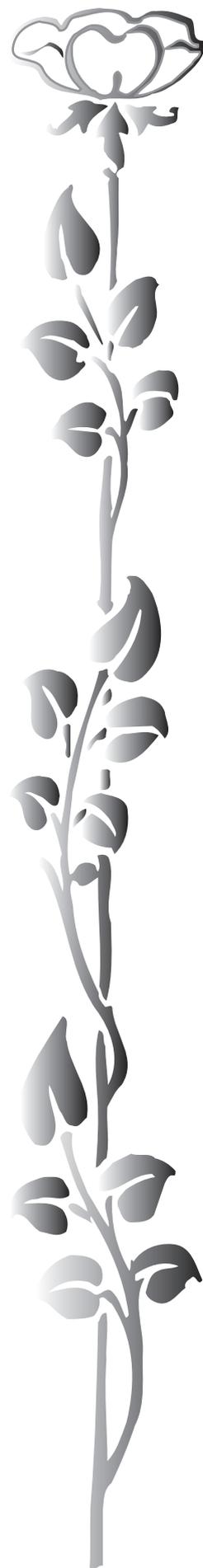
Wir bringen Ideen zum AusDRUCK!

DRUCKEREI
GROER+MÖHLER GMBH
SCHULVORDRUCK-VERLAG

Am Hergesgrund 2 • 64678 Lindenfels-Kolmbach
Telefon 06254/942294 • Fax 942295 • www.gm-druck.com

Wir gratulieren

Albert	Katzenmeyer	01.12.1940	Ehrenmitglied	81
Inge	Kaysler	05.12.1956		65
Winfried	Blesing	11.12.1956		65
Monika	Arras	20.12.1949		72
Willi	Seel	22.12.1951	Ehrenmitglied	70
Walter	Blesing	27.12.1953		68
Inge	Wingert	28.12.1952		69
Dieter	Blesing	07.01.1942	Ehrenmitglied	80
Adam	Blesing	11.01.1940	Ehrenmitglied	82
Gustl	Wolbert	17.01.1929	Ehrenmitglied	93
Klaus	Renner	19.01.1956		66
Herbert	Unger	21.01.1943		79
Ludwig	Knapp	22.01.1945	Ehrenmitglied	77
Vinzenz	Wagner	22.01.1938	Ehrenmitglied	84
Christa	Hallstein	26.01.1948		74
Albert	Jakob	31.01.1947	Ehrenmitglied	75
Edeltraud	Götzinger	01.02.1945	Ehrenmitglied	77
Werner	Hillar	01.02.1953	Ehrenmitglied	69
Peter	Schmitt	03.02.1943	Ehrenmitglied	79
Nikolaus	Lannert	06.02.1940	Ehrenmitglied	82
Peter	Rathgeber	06.02.1948		74
Jutta	Blesing	11.02.1941	Ehrenmitglied	81
Reiner	Knapp	17.02.1943		79
Richard	Lannert	19.02.1943	Ehrenmitglied	79
Hans	Wagner	21.02.1940	Ehrenmitglied	82
Richard	Koch	01.03.1956		66
Winfried	Koch	04.03.1955		67
Hannelore	Winkler	04.03.1937	Ehrenmitglied	85
Hannelore	Lannert	06.03.1953		69
Gottfried	Schütz	10.03.1950	Ehrenmitglied	72
Horst	Zornmüller	12.03.1943	Ehrenmitglied	79
Helene	Zornmüller	12.03.1947		75
Josef	Schütz	14.03.1947	Ehrenmitglied	75
Ilona	Schubert	17.03.1951		71
Hans	Unger	19.03.1936	Ehrenmitglied	86
Manfred	Filler	29.03.1938		84
Bruno	Kaiser	29.03.1948		74
Hans	Götzinger	16.04.1941	Ehrenmitglied	81
Edith	Wagner	24.04.1940	Ehrenmitglied	82
Werner	Keil	26.04.1949	Ehrenmitglied	73
Gundhild	Roos	26.04.1939	Ehrenmitglied	83
Peter	Zimoch	26.04.1950		72
Albert	Emig	27.04.1940	Ehrenmitglied	82
Jürgen	Unger	02.05.1951		71
Rainer	Rebhahn	07.05.1956		66
Gerald	Müller	08.05.1954		68
Lieselotte	Hüfner	09.05.1938		84
Manfred	Helmring	10.05.1955		67
Helmut	Arras	12.05.1947	Ehrenmitglied	75
Klaus	Kreidemeier	17.05.1939		83
Ingeborg	Unger	21.05.1956		66
Franz	Sibrai	25.05.1949		73
Rosemarie	Dörsam	26.05.1955		67
Joachim	Koch	26.05.1957		65
Josef	Koch	27.05.1953	Ehrenmitglied	69
Maria	Mattusch	27.05.1942	Ehrenmitglied	80
Brigitte	Jakob	28.05.1948		74
Friedel	Katzenmeyer	30.05.1942	Ehrenmitglied	80
Liesel	Arnold	31.05.1947		75
Roland	Wolbert	31.05.1955		68



Wir gratulieren nachträglich

Da die Frühjahrsausgabe ausgefallen ist, gratulieren wir den nachfolgend genannten Jubilaren der vergangenen sechs Monate nachträglich.

Anneliese	Weber		04.06.55	66
Inge	Schorsch	Ehrenmitglied	05.06.41	80
Arthur	Arnold	Ehrenmitglied	08.06.35	86
Horst	Hechler		10.06.52	69
Peter	Dörsam	Ehrenmitglied	12.06.55	66
Hans-Joachim	Dörsam		13.06.54	67
Franz- Josef	Bauer	Ehrenmitglied	22.06.36	85
Doris	Meister		27.06.46	75
Eckard	Buse		28.06.42	79
Annemarie	Stamm		01.07.47	74
Klaus	Lannert		04.07.55	66
Erika	Müller		06.07.55	66
Ingrid	Zimoch		08.07.49	72
Gabriele	Knebl		10.07.56	65
Helmut	Blesing		16.07.54	68
Sebastian	Schmitt	Ehrenmitglied	16.07.35	86
Agnes	Winkler	Ehrenmitglied	21.07.41	80
Hans	Arnold		02.08.43	78
Hans	Zeiß		15.08.51	70
Hubertus	Unger		16.08.52	69
Horst	Winkler	Ehrenmitglied	21.08.42	79
Elke	Kaiser		24.08.50	71
Georg	Wagner	Ehrenmitglied	02.09.35	86
Bernhard	Unger		03.09.55	66
Peter	Lannert	Ehrenmitglied	04.09.28	93
Fritz	Eisenhauer		05.09.55	66
Georg	Blesing	Ehrenmitglied	06.09.38	83
Ria	Reif		07.09.40	81
Rainer	Mattusch	Ehrenmitglied	09.09.40	81
Richard	Arnold	Ehrenmitglied	17.09.33	88
Betty	Schmitt		18.09.38	83
Albert	Wagner		18.09.53	68
Irmtraud	Grimm		21.09.47	74
Brigitte	Schütz		21.09.51	70
Herbert	Eck		25.09.53	68
Franz-Josef	Jakob		25.09.51	70
Peter	Schneider	Ehrenmitglied	26.09.49	72
Maria	Blesing		26.09.55	66
Volker	Hirt		28.09.44	71
Hildegard	Eck		06.10.54	67
Norbert	Wagner	Ehrenmitglied	10.10.46	75
Resi	Lannert		10.10.56	65
Eva	Alter		11.10.55	66
Erna	Knapp		21.10.42	79
Herbert	Ludwig	Ehrenmitglied	21.10.41	80
Herbert	Knebl	Ehrenmitglied	22.10.50	71
Adam	Dörsam		25.10.51	70
Erich	Fischer		28.10.49	72
Ursula	Sibrai		28.10.52	69
Gertrud	Blesing		31.10.40	81
Brigitte	Quartararo		31.10.50	71
Ulrike	Trappiel		01.11.53	68
Barbara	Willaredt		04.11.52	69
Wilfried	Kollmer		08.11.53	68
Herbert	Blesing	Ehrenmitglied	09.11.43	78
Peter	Kreischer		15.11.54	67
Günther	Eck	Ehrenmitglied	19.11.50	71
Hans	Helferich		23.11.56	65
Inge	Köhler		24.11.54	67
Marliese	Schmitt		25.11.38	83
Richard	Emig		30.11.41	80



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN!

Unsere Saubershalle wurde im Jahr 2002 eingeweiht und ist seither Austragungsort für einen Großteil der sportlichen und kulturellen Aktivitäten des TSV Krumbach. Viele ehrenamtliche Stunden erbrachten die Mitglieder des TSV Krumbach, der Freiwilligen Feuerwehr Krumbach und des Kleintierzuchtvereins, um dieses von langer Hand geplante Vorhaben zu verwirklichen. Bis heute wurden immer wieder Anbauten oder Modernisierungen vorgenommen.

Auf unsere Saubershalle können wir wirklich stolz sein.

Und stolz und dankbar können wir auch sein, dass sich das ganze Jahr über so viele Menschen für die Instandhaltung dieser Halle engagieren. Denn so ein "Schmuckstück" will gepflegt sein. Kleinere und größere Reparaturen fallen an, Kontrolltermine müssen koordiniert, die Reinigung durchgeführt, immer mal wieder was aufgeräumt werden und vieles mehr.

Kontinuierlich sind hier gerade unsere "älteren" Herren am Werk, die schnell und unkom-

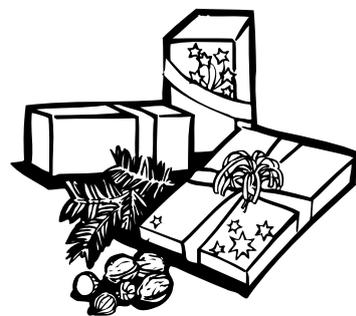
pliziert kleinere und größere Baustellen beseitigen.

Aber auch Aktionen, wie das Ausräumen, Ausmisten und Neubestücken der Küche durch den Vereinsvorstand oder auch das Sortieren der Sportutensilien durch die Übungsleiter seien hier lobenswert erwähnt.



Toll, wie hier zusammen gearbeitet wird und ein herzliches Dankeschön an alle, die das ganze Jahr über zum Wohle des Vereines aktiv sind.

Miriam Unger



Altpapiersammlungen

Im letzten Jahr war die Ausbeute unserer Altpapiersammlungen sehr gering. Für das kommende Jahr haben wir daher nur noch zwei Sammeltermine vorgesehen und freuen uns sehr, wenn Sie diese wieder vermehrt wahrnehmen. Bei guter Resonanz werden für die zweite Jahreshälfte weitere Termine angeboten.

Bitte werfen Sie Ihre Zeitungen, Zeitschriften und Werbeprospekte nicht einfach in die Tonne. Wir freuen uns, wenn Sie zu den nebenstehend angegebenen Terminen das Altpapier gebündelt oder in einem Karton gut sichtbar bereitstellen.

Sie fördern damit nicht nur den TSV, sondern leisten auch etwas für unsere Umwelt.

Wichtiger Hinweis: Es werden keine separaten Kartonnagen mitgenommen!

Liesel Hillar

Altpapier- Sammeltermine

2022



Bitte merken:

Samstag, 19.03.2022

Samstag, 02.07.2022

**Wir bedanken uns bei allen,
die durch ihre Anzeigen und Beiträge
unsere Vereinszeitung unterstützt haben
und wünschen**

**Frohe Weihnachten und
ein gesundes Neues Jahr**

**Redaktionsschluss für das
nächste Echo
ist der 06.05.2022**

Beitrittserklärung

TSV Krumbach 1911 e.V.



Vorname/Name:		Geburtsdatum:	
Straße:		Telefon:	
PLZ/Ort:		E-Mail:	
Mitgliedschaft in der/n Abteilung/en:			

Sind bereits andere Familienmitglieder Mitglied im TSV Krumbach 1911 e.V. ? ja/ nein

Durch meine Unterschrift erkenne ich die gültigen Satzungen, Ordnungen, Beiträge und eventuelle Zusatzbeiträge des TSV Krumbach 1911 e.V. sowie seiner Abteilungen als verbindlich an. Die Satzung kann bei dem Geschäftsführenden Vorstand jederzeit eingesehen werden.

Die unterzeichnenden gesetzlichen Vertreter erklären durch ihre Unterschrift, dass sie für den Mitgliedsbeitrag und dessen pünktliche Begleichung gesamtschuldnerisch haften.

Mit der Speicherung, Übermittlung und der Verarbeitung personenbezogener Daten für Vereinszwecke, gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, bin ich einverstanden. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, vom Verein Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten. Der Verwendung von Bildern ausschließlich im Zusammenhang mit Aktivitäten des Vereins stimme ich zu.

Aufnahme Minderjähriger: Wir geben unsere Zustimmung als gesetzliche Vertreter zur Aufnahme in den Verein und haften diesem gegenüber für die Entrichtung des Mitgliedsbeitrages. Sofern diese Unterschrift von nur einer Person geleistet wird, bestätigt diese ausdrücklich, dass Alleinvertretungsberichtigung besteht.

Ort : _____ Datum : _____

Unterschrift(en) : _____

(Bei Jugendlichen unter 18 Jahren ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter erforderlich.)

SEPA – Lastschriftmandat

Ich ermächtige den TSV Krumbach 1911 e.V, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem TSV Krumbach 1911 e.V auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber (Vorname und Name): _____

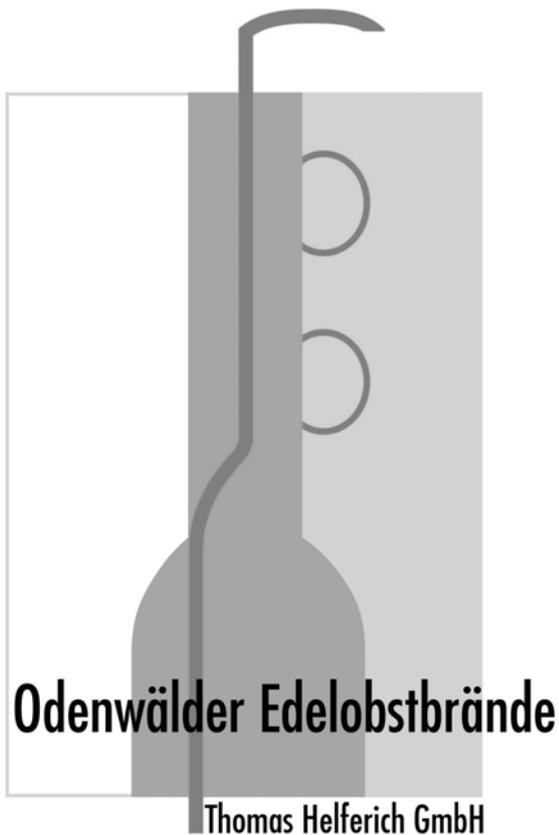
Kreditinstitut (Name) _____ BIC: _____ | _____

IBAN: DE __ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Ort, Datum und Unterschrift (Kontoinhaber)

Mitgliedsbeiträge:

Kinder, Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	30,00 €
Schüler, Studenten, Azubi, FSJ- und Wehrdienstleistende bis 25 Jahre (Nachweis erforderlich)	30,00 €
Erwachsene ab 19 Jahren	45,00 €
Familienbeitrag (auf Antrag)	125,00 €
Abteilungsbeitrag aktive Kinder, Jugendliche, Schüler etc.	15,00 €
Abteilungsbeitrag aktive Erwachsene	25,00 €



Stilvoll genießen:

Edelobstbrände von internationalem Niveau als geistvolle Begleiter kulinarischer Genüsse. Natürlich erzeugt von Thomas Helferich.

Brennerei Thomas Helferich GmbH
Brennereiweg 1
64658 Fürth
Tel.: 06253/3215
Fax.: 06253/1505
www.thomas-helferich.de
info@thomas-helferich.de



**Jeden Monat
treffen neue tolle
Mode-Trends ein!**

ESPRIT **edc**
by esprit
CECIL **s.Oliver®**
Street One

vanLook.com

Modehaus
Losert

64658 Fürth · 69509 Mörlenbach



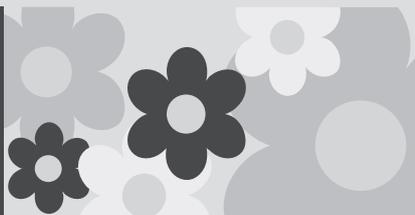
Himmliche WINTER ZEIT!

Alles für ein
gelungenes Fest.

Müller

Gartencenter

grün
erleben



Ihr Pflanzenspezialist.
Bestens beraten
für Haus und Garten.

www.gruen-erleben.de

Erbacher Straße 33 A · 64658 Fürth/Odw. · Tel. (0 62 53) 9 41 40 · Fax (0 62 53) 94 14 90

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend – Sa.: 8.00 - 16.00 Uhr

www.Gartencenter-Odenwald.de